



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

1859
OTB

Nr. 2
Juni 2009

MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de





Orientierung verloren?

LzO Finanz-Check

Der direkte Weg aus dem Finanz-Irrgarten:
Wir zeigen Ihnen, wo Sie derzeit stehen – und
wie Sie weiterkommen. Nutzen Sie unsere
vorausschauende Planung.

Alles im grünen Bereich. Mit Ihrer LzO.



Geschafft: die OTB-Jazztanzgruppe "2 faces" ist Deutscher Meister.

Beim Finale lagen Nerven blank

Das Deutsche Turnfest in Frankfurt 2009 war für die zehn Frauen der Jazztanzgruppe "2 faces" und für ihre Trainerin Susanne Köster der bisherige Höhepunkt ihrer Tanzlaufbahn. Die Frauen-Wettkampfgruppe 30+ hatte sich als Vizelandesmeister im Jazztanz zum Deutschlandpokal qualifiziert und als Landesmeister in Gymnastik und Tanz zu den Deutschen Meisterschaften.

Zusammen mit der 18+Gruppe "Silent Secrets" bezogen wir am Sonntag, 31. Mai, einen Klassenraum in einer Schule in Frankfurt am Main. Schlafsäcke und Luftmatratzen waren für 16 OTBerinnen im Alter von 16 bis 43 Jahren unser Lager für vier Nächte. Unser erster Wettkampftag am Dienstag begann mit einer Überraschung, ein Kamerateam vom Fernsehsender hr3 begleitete uns vom

Aufstehen um 6 Uhr bis zu unserem Wettkampf am Mittag. Der Bericht war am gleichen Abend in der Hessenschau zu sehen.

Unser erster Wettkampf in der Disziplin Gymnastik und Tanz verlief nicht ganz nach Plan. Nach dem Einzug ins Finale der letzten 4 an dritter Stelle liegend, konnten wir nicht so stabil weiterturnen und mussten uns am Ende mit dem "undankbaren" 4. Platz zufrieden geben. Die Gymnastikkür mit Keulen und Reifen hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach einem schönen Abend mit Besuch der Laser- und Feuerwerkshow am Mainufer gab es die nächste kurze Nacht.

Unsere Paradedisziplin Dance stand auf

Zum Titelbild: *Geschenke zum 150. Geburtstag des Oldenburger Turnerbundes! Deutsche Meistertitel holten die OTB-Jazztanzgruppe "2 faces" (Bild oben) und die U-16-Mannschaft der OTB-Basketballer (Foto: Philip Herrnberger).*

dem Programm. Wir hatten uns als Vizelandesmeister zum Deutschlandpokal qualifiziert und wussten, dass nur der Sieger sich über diesen Umweg zu den Deutschen Meisterschaften am folgenden Tag qualifizieren konnte. Unsere Tänzerinnen gaben alles und zeigten, was die Gruppe, die seit fast 20 Jahren im OTB tanzt, kann. Der Lohn kam prompt. Die Gruppe "2 faces" wurde Deutscher Pokalsieger 2009. Dies wurde am Abend mit einer kleinen Sektparty gefeiert.

Am 4. Juni war dann der große Tag. Wir durften unseren Tanz mit dem Thema "Alles nur Theater" bei der Deutschen Meisterschaft im Vorkampf zeigen. Die Noten gingen auch hier in die Höhe. Vor dem Niedersachsenmeister Hundsmühler TV zogen wir in das Finale der besten 4 als 1. ein. Nach dem Finale lagen die Nerven blank und es kullerten einige Tränen, die fast zu Sturzlächen wurden als wir das unglaubliche hörten. Deutscher Meister im Dance wurde die OTB-Mannschaft "2 faces". Die Freude war unbeschreiblich! Zu der siegreichen Gruppe gehören: Tanja Bloch, Frauke Würtz, Mareike Juds, Susanne Müller, Birgit Kruehl, Katja Leinau, Corina Paradies, Petra Sommer, Claudia Volk und Beate Bollmann.

Unsere 18+ Mannschaften zeigten sich ebenfalls gewohnt souverän, hatten aber mit einer übermächtigen Konkurrenz aus ganz Deutschland zu tun. Unsere Mädchen und jungen Frauen trainieren einmal in der Woche 1,5 bis 2 Stunden und sahen sich Mannschaften gegenüber, die bis zu vier Mal in der Woche tanzen.

Von daher sind die Platzierungen in jedem Fall beachtlich. Die Gruppe "Ephemera" von Nadine Kühn hatte das Treppchen um einen Platz verpasst und konnten sich am Ende über Platz 4 freuen und die Gruppe Silent Secrets erreichte den 10. Platz.

Weitere Ergebnisse des Abteilungsbereiches Gymnastik und Tanz: Deutscher Meister im Team-Synchron wurden erneut Hilke Kayser und Nadine Kühn. Die Synchrongruppe von Nadine wurde 6. Die Gruppe Ephemera wurde 6. bei den Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz 18+. Im Turnerjugendwettkampf wurde "Ephemera" 33. von 107 Mannschaften (Berichte hierüber folgen in den nächsten Mitteilungen.)

Susanne Köster

Assistentin der Turnabteilung,
Fachbereich Gymnastik und Tanz

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 0441 / 20528 - 0 Fax: 0441 / 20528 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG

26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags

montags + mittwochs:

Nr. 2

Jahrgang 2009

Ausgegeben im
Juni 2009

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund,
Mitglied des Deutschen Turner-Bundes,
können sich die Mitglieder in den
Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach
freier Wahl auf folgenden Gebieten der
Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische
Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport,
Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport,
Badminton, Basketball, Faustball, Handball,
Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo,
Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen,
Wandern, Aerobic.



Ehrungen beim OTB (v.l.): Ulf Mindermann zeichnete Rolf Niehus, Evangelos Kyritsis, Gert Schwarting und Reinhard Hass mit Urkunden und Leistungsnadeln aus.

Foto: kn

Mit neuen Ideen in die nächsten 150 Jahre

Neu erfinden will Vorsitzender Ulf Mindermann den Oldenburger Turnbund (OTB) ganz bestimmt nicht. Auf der Delegiertenversammlung präsentierte er aber eine Menge Ideen und Anregungen für die Zukunft des größten Oldenburger Sportvereins, der in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen sein 150-jähriges Bestehen feiert.

Das Interesse, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten, sei stark zurückgegangen, bedauerte Mindermann. Er forderte alle Mitglieder auf, sich verstärkt an Versammlungen und Veranstaltungen zu beteiligen, um den Sport im OTB voranzutreiben. Verbesserungsbedarf sieht Mindermann in der Kommunikation innerhalb des Vereins. Über Versammlungen mit den Abteilungsleitern soll der Kontakt zu den Mitgliedern weiter verbessert werden. Neue Ideen sollen den OTB beleben. Neben traditionellen Sportarten, wie Basketball,

Handball und Volleyball, müssten auch moderne Trendsportarten ins Angebot aufgenommen werden. „Wir müssen alles versuchen, um attraktiv zu bleiben“, sagte Mindermann.

Ein vernünftiges Angebot sei auch für die künftige Arbeit unbedingt notwendig. Als wichtige Garanten für die Erfolge nannte Mindermann vor allem die Übungsleiterinnen und -leiter und gut ausgestattete vereinseigene Sporthallen, die alle Angebote überhaupt erst möglich machen. Er lobte das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder, die sich um den Erhalt der Anlagen kümmern. So wurden das Dach der historischen Halle am Haarenufer erneuert und der Parkplatz an der Haarenesch-Halle saniert.

In seiner sportlichen Bilanz freute sich Mindermann, dass der OTB seinen

OTB-Festschrift mit 1. Preis ausgezeichnet

Die Festschrift des Oldenburger Turnerbundes zum 150-jährigen Bestehen wurde vom Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte in Hoya im Wettbewerb um die beste Vereinschronik in Niedersachsen mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Der Vorsitzende des Instituts, Professor Dr. Arnd Krüger, überreichte der Preis, der alle zwei Jahre vergeben wird, auf einer Festveranstaltung in Bad Bentheim an OTB-Pressewart Hartmut Kern, der für den Bildteil der Festschrift zuständig war. Für den Textteil zeichnet der Oldenburger Sporthistoriker und OTB-Archivar Matthias Schachtschneider verantwortlich. Die Festschrift ist zum Preis von 9 Euro in der OTB-Geschäftsstelle und ausgewählten Buchhandlungen erhältlich.

Mitgliedern ein großes Angebot im Breiten-sport bietet, aber zugleich auch bei Wett-kämpfen ein erfolgreicher Verein ist. Sport-lerinnen und Sportler holten zahlreiche deut-sche und norddeutsche Meister- und Vize-meistertitel. „Wir haben eine gute Mischung aus Breiten- und Leistungssport“, sagte Mindermann.

Bisherige Höhepunkte im OTB-Jubi-läumsjahr waren ein Neujahrs-Brunch, die große Vereinskohlfahrt, der Kindersocken-ball und eine Ausstellung mit zahlreichen Fotos und Dokumenten aus der Geschichte des OTB im Fahrradhaus Munderloh. Festgehalten ist die Geschichte des OTB auch in einer fast 300-seitigen Chronik mit einem historischen Teil und einem Bildteil mit Fotos aus dem heutigen Vereinsleben.

Zu Ende geht das Jahr am 14. November mit einem Festakt im Schloss am Vormittag und einem Festball am Abend. **hk**



Hochzeitsserien
Portraits
Kinder und Familien
Babybauch
Erotische Fotografie
individuelle Bewerbungsfotos



Fotostudio Diekmann
der kreative Meisterbetrieb



Blumenstrasse 56
26121 Oldenburg
fon: 0441-777 90 60

www.fotostudiodiekmann.de



Zum 150-jährigen Bestehen Festakt im großen Schloss-Saal

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Oldenburger Turnerbundes wird am Vormittag des 14. November 2009 im großen Schlosssaal des Schlosses zu Oldenburg mit vielen geladenen Gästen ein Festakt stattfinden. Zurzeit arbeiten wir noch an den umfangreichen Einladungslisten.

Verständlich ist wohl, dass der OTB viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Sport, Politik und Verwaltung einladen

möchte. Da die Sitzplatzkapazität im Schlosssaal jedoch begrenzt ist, werden die persönlichen Einladungen mit Rückmeldung voraussichtlich bis Ende August versandt sein.

An alle interessierten OTB-Mitglieder geht die Bitte, sofern ein Interesse an der Teilnahme am Festakt besteht, sich in der OTB-Geschäftsstelle (Tel. 20 52 80) zur Aufnahme in die Warteliste zu melden.

Je nach vorhandenem Platzangebot im Schlosssaal werden die OTBer, die auf der Warteliste stehen, noch rechtzeitig, etwa Ende Oktober 2009, zur Teilnahme am Festakt eingeladen. **Enna und Helmut**

Festball am 14. November 2009

Am 14. November soll der Festball des Oldenburger Turnerbundes aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Vereins im Gesellschaftshaus Wöbken in Hundsmühlen gefeiert werden. Die Vorbereitungen zu diesem Fest sind bereits weit fortgeschritten. Einlass mit Sektempfang soll um 19 Uhr sein, damit wir pünktlich um 20 Uhr mit dem Festball im Saal beginnen können. Der 1. Vorsitzende Ulf Mindermann wird die Festgäste begrüßen.

Im Rahmenprogramm werden einige sehr schöne abwechslungsreiche Vorführungen von OTB-Sportlern die Gäste erfreuen. Eine Überraschung zu später Stunde hat das Festkomitee sich vorgenommen. Zum Tanz wird die "new fashion Band" spielen. Für die ältere und für die jüngere Generation wird Musik, auch aus den Charts der vergangenen zwei Jahre, dabei sein. Bei

diesem besonderen Festereignis ist festliche Kleidung erwünscht.

Und nun zu diesem Fest eine besondere Ankündigung: Zur Vorbereitung auf den Festball hat der Vorstand des OTB sich entschlossen, für OTB-Mitglieder einen kostenlosen Tanzkurs in der Sporthalle Haarenesch anzubieten. Die Termine sind der 17., 24. und 31. Oktober sowie der 7. November, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr im Gymnastikraum I.

Eine kleine Bedingung ist für die Teilnahme allerdings zu erfüllen. Die "Tanzschüler" müssen bereits im Besitz einer Eintrittskarte für den Festball 2009 sein, wenn sie sich in der

Geschäftsstelle des OTB (Tel. 20 52 80) zum Tanzkurs anmelden.

Und jetzt das Beste: Eintrittskarten für den Festball können ab sofort in der Geschäftsstelle käuflich erworben werden. Wir freuen uns, Euch/Sie beim Festball begrüßen zu können. **Enna und Helmut**





Nutzung der Sporthallen in den Ferien

Während der Sommerferien findet der reguläre Trainings- und Sportbetrieb nicht statt. In dieser Zeit ist ausschließlich namentlich benannten Personen oder Gruppen eine Nutzung der Sporthallen gestattet!

Öffnungszeiten der OTB-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt vom 29. Juni bis zum 29. Juli nachmittags geschlossen. Auch in den Vormittagsstunden ist sie während der Sommerferien nicht durchgehend besetzt. Für Nachrichten steht neben dem E-Mail-Postfach info@oldenburger-turnerbund.de der Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird: Tel.: 20 52 80. Fax: 2 05 28 28.

Ehrung langjähriger Mitglieder

In die erste vereinseigene Sporthalle am Steinweg (heute Theater Laboratorium) lädt der OTB am Sonnabend, 19. September, Mitglieder ein, die 1969 bzw. vor 1959 in den OTB eingetreten sind. Der Vorstand möchte bei Kaffee und Kuchen den Mitgliedern danken, die dem OTB 40 Jahre bzw. seit mehr als 50 Jahren die Treue halten. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern natürlich auch viel Zeit für Gespräche mit ehemaligen Wegbegleiterinnen und -begleitern, z.B. aus der Turnerjugend. Eine schriftliche Einladung erfolgt Anfang August.

Ausgabe von Parkausweisen

Im Bereich des Sportlereingangs der Sporthalle Haareneschstraße 64 werden beantragte Parkausweise für die OTB-Parkplätze Haarenesch und Haarenufer ausgegeben am Dienstag, 11. August, 17 bis 19 Uhr, am Dienstag, 18. August, 17 bis 19 Uhr, und am Donnerstag, 20. August, 17 bis 18 Uhr.

Passt das ins Bild?

Mehr als 200 Vereinsmitglieder bzw. Übungsleiterinnen und -leiter engagieren sich für die Mitglieder des Oldenburger Turnerbundes. Dabei sind Funktionsträger innerhalb der Abteilungsleitungen, die mehr als 60 Zustellerinnen und Zusteller der Vereinsmitteilungen sowie engagierte Eltern jugendlicher Mitglieder, die in vielfältiger Weise den Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetrieb sichern, noch nicht mitgezählt. Gelegentliche bis häufige Telefonate und gelegentlich auch mal Porto für einen Brief fallen da schon mal an. Hierfür sagen wir ausdrücklich "Herzlichen Dank"! Die Bitte eines Mitglieds "um Erstattung meiner Auslagen von Telefon und Proto in Höhe von 1,65 Euro" passt da so gar nicht ins Bild!? - Oder?

Kein Sommerferien-Turnen

Während der Ferien wird das Sommerferien-Turnen nicht angeboten. Start aller Angebote im Bereich Kinder ist nach den Sommerferien am Montag, 10. August. Wir wünschen allen kleinen und großen Teilnehmern einen sonnigen Sommer und freuen uns auf Euch, wenn's am 10.08.09 wieder losgeht.

Beitragsstruktur in der Diskussion

Mit der Beitragsstruktur im Oldenburger Turnerbund wird sich auf Veranlassung des Vorstandes ein Ausschuss beschäftigen. Sonderbeiträge, Beitragshöhe, Staffellung, Ermäßigungsgründe und vieles mehr werden Gegenstand der Betrachtung sein. Ergebnisse für eine mögliche Beschlussfassung werden auf der nächsten Delegiertenversammlung vorgelegt. Mehrfach, zuletzt auf der Delegiertenversammlung 2009, sowie dem Abteilungstreffen im Mai wurden Mitglieder zur Mitarbeit aufgerufen. Im Ausschuss vertreten sind zurzeit: Uwe Schmidt (Finanzwart), Udo Zink (ehemaliger Rechnungsprüfer), Karin Kritzer-Grah (Mediatorin), Enna Becker (Spielwart) und Frank Kunert (Geschäftsführer).

INFORMATIONEN ZUM JUBILÄUMSJAHR

Bei uns ist *immer* was los, seit 150 Jahren

OLDENBURGER
TURNERBUND



Jubiläums-Sportschau.....	20. und 21. Juni
24. Kinder- und Jugendzeltlager Selker Noor.....	7. bis 19. Juli
Sommerfest 2009 Gesundheitsstudio.....	14. August
Teilnahme am 8.Oldenburger Drachenbootrennen...16.08.2009	
Teilnahme an Oldenburger Turn- und Sport-Show....	22. August
Blutspendetermin.....	23. August
Mitwirkung auf Stadtfest, Darstellung des OTB.....	28. und / oder 29. August
Schülerleichtathletikwettkampf.....	September
18. Volleyballturnier.....	5./6. September
Ehrung langjähriger Mitglieder.....	19. September
Teilnahme am Kramermarktsumzug.....	3. Oktober
Ausstellung „150 Jahre OTB“ bei VW Braasch Bremerstr. 87.....	Oktober/November
Kaffeenachmittag mit Singen, Vereinsheim Haarenufer	7. Oktober, 4. November und 2. Dezember
Auffrischkurs Tanzen zur Vorbereitung Festball	17., 24. und 31. Oktober, 7. November
24. Citylauf.....	18.Oktober
Spielenachmittag für Kinder, Eltern und Großeltern (Gesellschaftsspiele).....	7. November
Laternenzüge.....	9., 10., 11. und 12. November
36. Orientalische Nacht.....	17. November
Jubiläumsfestakt.....	14. November
Jubiläumsfestball (s.a. Auffrischkurs Tanzen)....	14. November
Totengedenken.....	20. November
Nikolausturnen.....	6. Dezember
Treffen der Freunde des OTB (1.Weihnachtstag)....	25. Dezember

**Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf unseren Internetseiten bzw.
auf den Aushängen in den vereinseigenen Sportstätten
Haarenufer, Haarenesch und Osterkampsweg. Änderungen sind möglich!**

Blutspenden beim Oldenburger Turnerbund

OTB-Mitglieder waren am Ostersonnabend, 11. April, von 11 bis 15 Uhr zum Blutspenden aufgerufen. Neben dem Team des Roten Kreuzes hatten sich auch freiwillige Helferinnen und Helfer des OTB zur Verfügung gestellt. Doris Melchert war zusammen mit Herrn Röben vom Roten Kreuz für die Aufnahme der Spender zuständig.

Des weiteren haben Caren Berg, Inge Kröger, Ines Lorenz, Karin Rosenau, Ute Rothe, Karin Schwarting und Ulrike v.d. Heide für das reichhaltige Bufett gesorgt, für das sich viele, viele Spenderinnen und Spender bedankt haben.

Armin Rosenau, Reiner Rothe, Gert Schwarting und Holger v.d. Heide haben das Team des Roten Kreuzes unterstützt, in dem sie die Ruhezeiten nach der Blutspende überwacht haben.

Als dann um 11 Uhr die Türen für die Blutspender geöffnet wurden, waren wir alle regelrecht überwältigt von dem Ansturm. Die Schlange bei der Aufnahme und an den Tischen zum Ausfüllen der Fragebögen wurde in kürzester Zeit immer länger. Erst um die Mittagszeit wurde der Andrang etwas

weniger, und als um 15 Uhr die Türen wieder geschlossen wurden, konnte ein stolzes Ergebnis von 85 Spendern, darunter 19 Erstspender verzeichnet werden. Das Team des Roten Kreuzes und natürlich auch alle Helferinnen und Helfer waren sehr zufrieden.

Einige Spenderinnen und Spender haben wir im Laufe der Aktion gefragt, warum sie an diesem Tag (ein Sonnabend) zur Blutspende gekommen seien. Die häufigste Antwort war, dass gerade das Wochenende so gut gewählt wäre, da man ganz ohne jeglichen Streß zur Spende gehen kann, während die sonstigen Blutspendetermine nur nach einem Arbeitstag und nach Feierabend wahrgenommen werden könnten.

Aufgrund dieser positiven Resonanz findet ein nächster Blutspendetermin beim OTB am Sonntag, dem 23. August von 11 bis 15 Uhr statt. Es wäre ganz toll, wenn bei unserem „großen Verein“ mit mehr als 4000 Mitgliedern die Spendenbereitschaft noch größer ausfallen würde. Vielleicht klappt es ja.

Jeder kann schnell und unerwartet in eine Situation geraten, in der er Blut dringend benötigt. Es ist ein wunderbares Gefühl, wenn man weiß, man hat nicht nur nehmen müssen, sondern auch geben dürfen.

Inge Kröger / Doris Melchert

Sportboot - Schule Holger von der Heide GmbH

SRC - Funkbetriebszeugnis

Lehrgangsdauer: 3 Wochenenden.

Beginn am 18. April 2009

Prüfung am 09. Mai 2009

Anmeldung u. weitere Auskünfte unter Telefon: 0441 960 86 86

www.sportboot-schule-hvdh.de



3100 Euro für die OTB-Jugendarbeit

Sie feiern beide ein Jubiläum: Sowohl das Oldenburger Fahrradhaus Munderloh zwischen Lange Straße und Mottenstraße wie auch der Oldenburger Turnerbund (OTB) werden in diesem Jahr 150 Jahre alt. Bei einem Jubiläumsempfang verzichtete Geschäftsführer Immo Vahl (rechts) auf Geschenke und bat seine Gäste um eine Spende für die Jugendarbeit des OTB.

Ulf Mindermann (links), Vorsitzender des OTB, nahm jetzt einen Scheck über 3100 Euro entgegen. Vahl, selbst ein engagierter



Geschäftsführer Immo Vahl (rechts) überreichte an Ulf Mindermann, Vorsitzender des OTB, einen Scheck über 3100 Euro.

Turner im OTB und Förderer des Vereins, hatte dem OTB zudem Räume für eine Ausstellung mit Fotos und Dokumenten aus der 150-jährigen Geschichte des Vereins zur Verfügung gestellt.

1859 OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für
Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 933 88 - 0 (Citroen)



Die männliche Basketballjugend U14 und die Gerätturnerinnen sammelten säckeweise Abfall im Bereich Haarenufer/Dobbenviertel und Haarenesch/Westkreuz.

Oldenburg räumt auf – und der OTB macht mit

Dass Aufräumen auch Spaß machen kann, haben wir, die Gerätturnerinnen und die männliche Basketballjugend U14 bei unserer Aufräumaktion im Haarentorviertel selbst festgestellt. Es lag so viel Müll herum, dass die großen blauen Säcke, die die Stadt Oldenburg uns zur Verfügung gestellt hat, schnell voll waren.

„Unglaublich, welche Dinge einfach achtlos auf die Wege und die Straßen geworfen werden, das war uns vorher noch nicht so stark aufgefallen“. Verpackungsmaterial und Essensreste, alte Blumen, Papier und Pappe, aber auch Schuhe, Schals und viele andere Dinge mehr haben wir gefunden. Am Sonnabendmorgen, nachdem wir von der Stadt Oldenburg mit Handschuhen und Müllsäcken gut ausgerüstet worden waren, starteten wir gegen 10 Uhr mit unseren Freundinnen der Gerätturngruppe vom OTB durch das Haarentorviertel und konnten sehr schnell die Säcke füllen.

Es war nicht leicht, die vielen Dinge aus dem Dreck zu holen, da ja einige schon lange Zeit dort lagen und vom Wetter völlig verreckt waren, aber schnell stellten wir fest, dass unser Wohnviertel noch schöner ist, wenn es aufgeräumt ist.

Nach einiger Zeit legten wir eine kleine Erfrischungspause im Eiscafé an der Ofener Straße ein, wo man sich auch für unsere Hilfe in dieser Gegend bedankte und ein Eis spendierte.

Kurz darauf zogen wir weiter, um noch mehr zu sammeln und kamen zu dem Schluss, dass viele Menschen mehr darauf achten sollten, welche Dinge sie wo entsorgen. Wir fanden nämlich auch Weihnachtsdeko und Regenschirme, die ausgedient hatten.

Zur Mittagszeit hatte die Stadt Oldenburg uns dann zu einem Essen eingeladen und sich bei uns allen für unsere freiwillige Arbeit bedankt. Wir haben nicht nur sportlich aufgeräumt, sondern wir hatten auch Spaß und haben dabei gelernt, unsere Umwelt bewusster wahrzunehmen. **Fiorella Mucignat**



Begleitet von Helga Dalenbrook auf ihrer Gitarre sangen die ältesten Mitglieder (80+) im Oldenburger Turnerbund bei einem fröhlichem Geburtstags-Kaffetrinken zum 150-jährigen Bestehen des Oldenburger Turnerbundes auch das Lied "Der Mai ist gekommen".

“Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an!”

Dieser Titel ist eines der bekanntesten Lieder von Udo Jürgens. Kräftig gesungen haben auch die ältesten Mitglieder (80+) im Oldenburger Turnerbund. Mit dem Lied "Der Mai ist gekommen" stimmte Helga Dalenbrook auf ihrer Gitarre zu einem fröhlichem Geburtstags-Kaffetrinken ein, zu dem die Mitarbeiterinnen der OTB-Geschäftsstelle, Elisabeth Conrads, Susanne Kern und Ines Lorenz eingeladen hatten.

Mit den über 80-Jährigen konnten sie zwar nicht mithalten, aber zusammen sind die drei bereits seit fast 60 Jahre in der Geschäftsstelle tätig. Begrüßt wurden die "Geburtstagsgäste" von Manfred Knigge, Turnwart im Vorstand, der alle auch zur OTB-Sportschau am 20. und 21. Juni einlud.

Eine besondere Überraschung war der Auftritt der Kleinsten der tänzerischen Turngruppen unter der Leitung von Nadine Kühn. Die 4-Jährigen tanzten zum ersten Mal vor Publikum, aber eigentlich waren die Eltern und Großeltern, die als Zaungäste zuschauten, viel aufgeregter. Teddy Frede trug ein kleines Gedicht vor, wobei alle gemeinsam in den Refrain " . . . am Haarenufer 9" oder " . . . mein OTB" einstimmten.

Bei selbstgebackenem Kuchen verging die Zeit wie im Fluge und Anna Bach, ältestes Mitglied im OTB , bedankte sich im Namen aller Gäste bei den "Drei von der Geschäftsstelle. Nach herzlichem Abschied, Aufräumen und Abwaschen waren wir alle ziemlich erschöpft, aber zugleich sehr zufrieden mit dem Nachmittag. Es war noch genug Kaffee, Tee und Kuchen für viele Gäste übrig, die gern noch zum Geburtstagskaffee hätten kommen können.



Gerätturnen: Seit Jahrzehnten gehört das Gerätturnen zum Angebot des Oldenburger Turnerbundes. Das Training soll dabei jedoch nicht nur den jungen Mädchen vorbehalten bleiben. Ehemaligen Turnerinnen, die den Spaß und das Interesse am Gerätturnen nicht verloren haben, sowie Interessentinnen, die sich dieser Sportart neu widmen möchten, steht dienstags von 19 bis 20 Uhr in der OTB-Sporthalle am Haarenufer 9 eine Trainingszeit zur Verfügung. Geleitet wird das Training von Mark Stelling. Das Training beginnt am 11. August und kann direkt aufgesucht werden. Für Männer besteht eine entsprechende Trainingsmöglichkeit freitags um 20.30 Uhr in gleicher Halle (Frank Kunert).

Bauchtanz-Anfängerkursus für Frauen, die ihre Kenntnisse festigen möchten. Dienstags ab 30. Juni von 18.15 bis 19.15 Uhr, 6 Termine

Chakra Yoga ab Mittwoch 1. Juli, von 18 bis 19.15 Uhr, 6 Termine

Weitere Angebote: Rundscheier und Schleier-Poi, Shimmies 2, Tanz mit dem Tablett, Mit dem Bauch tanzen, Tarantella, Yoga Dance Circle, Hula - Tänze aus Hawaii, Trommeln + Zimbeln, Flöte spielen
Infos: Birgit Kalusche, Tel. 0441/6001364
Mail bauchtanz@oldenburger-turnerbund.de
www.bauchtanz.oldenburger-turnerbund.de

Bambusflöte spielen: Nach elf Jahren Trommeln im OTB kommt zum Rhythmus die Melodie dazu für alle, die Lust haben das Flöte spielen auszuprobieren, Frauen und Männer jeden Alters, für alle, die in ihrer Kindheit vielleicht schon mal Flöte gelernt und es wieder aufleben lassen wollen, für alle unsere Tänzerinnen und Trommlerinnen.

Stefanie, die den Kurs leitet, unterrichtet Flöte ganzheitlich, ohne Noten und frei improvisiert. Sonntag, 13. September, von 15 bis 17 Uhr im Gymnastikraum 2 (Haarenesch), Leitung: Stefanie Putzke, Kursgebühr: 20 Euro für Nichtmitglieder, 18 Euro für OTB-Mitglieder, keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Bambusflöte (Kosten: ein paar Euro) z.B. aus dem Oldenburger Weltladen.

Insel der Ruhe: Nach den Sommerferien startet der Oldenburger Turnerbund ab Freitag, 14. August, von 16.45 bis 17.45 Uhr einen Entspannungskurs. Mit verschiedenen Körperübungen, Atemtechniken sowie Elementen aus bewährten Entspannungsmethoden, wie z. B. progressiver Muskelentspannung können Körper und Geist zur Ruhe kommen, damit einem erholsamen Wochenende nichts mehr im Wege steht. Die Kosten für 10 Termine betragen für OTB Mitglieder 15 Euro, für Nichtmitglieder 45 Euro. Informationen und Anmeldungen erfolgen über die Geschäftsstelle unter www.wellness.oldenburger-turnerbund.de oder der Tel.Nr.: 04 41 / 20 52 80

Pilates: Wegen der großen Nachfrage startet der Oldenburg Turnerbund ab Dienstag, 18. August, von 9.15 bis 10.15 Uhr im Wellnessraum am Haarenufer 9 mit einem zusätzlichen Pilates-Angebot. Im Vordergrund steht der ganzheitliche Ansatz, der Körper und Geist über das kontrollierte und konzentrierte Arbeiten gleichermaßen fordert. Ein ausgewogenes Programm aus Dehn- und Kräftigungsübungen sensibilisiert die Körperwahrnehmung, verbessert die Haltung und macht Muskeln und Gelenke stark und geschmeidig. Die Kosten für 10 Termine betragen für OTB Mitglieder 15 Euro und für Nichtmitglieder 45 Euro. Informationen und Anmeldungen erfolgen über die Geschäftsstelle unter www.wellness.oldenburger-turnerbund.de oder Tel.: 04 41 / 20 52 80.

OTB Gastgeber für den Freiburger Kreis

Vom 7. bis 9. Mai hatte der Oldenburger Turnerbund anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums 130 Vertreter der Mitgliedsvereine des Freiburger Kreises e.V. (FK) zum Frühjahrsseminar zu Gast. Dieser Arbeitsgemeinschaft gehören 160 größere deutsche Sportvereine aus dem gesamten Bundesgebiet an. Alle haben mehr als 2500 Mitglieder, hauptamtliche Beschäftigte und vereinseigene Sportstätten.



Das Seminar im CCH widmete sich der Frage, welchen Einfluss Sportstätten auf Vereinsmitgliedschaften haben. Ulf Mindermann, 1. Vorsitzender des OTB, informierte die Seminarteilnehmer zunächst über den OTB und überreichte Silvia Glander, FK-Vorsitzende, eine Schiffsglocke, um die Vereinsmitglieder nicht nur beim Seminar zusammenrufen zu können und um sich in Kommunen, Ländern und beim Bund Gehör zu verschaffen.

Der vom gastgebenden Verein traditionell auszurichtende gesellige Abend fand in der historischen Turnhalle am Haarenufer statt. Die Bewirtung hatten dankenswerterweise u.a. Gymnastinnen von Nadine Kühn übernommen, die ohne Vorkenntnisse die Aufgabe hervorragend gemeistert haben und mit Spenden der Gäste ihren Turnfestaufenthalt finanzieren konnten. Martin Schumacher, u.a. Sportdezernent, begrüßte die Seminarteilnehmer an diesem Abend im Namen der Stadt Oldenburg. Der Vorsitzende des Sportausschusses des Rates der Stadt Oldenburg, Rolf F. Müller, war der Einladung ebenfalls gefolgt und nutzte, wie alle Teilnehmer, die Möglichkeit für interessante Gespräche rund um den Vereinssport.

OTB-Vorsitzender Ulf Mindermann überreichte der Vorsitzenden des Freiburger Kreises, Silvia Glander, eine Schiffsglocke.

Gesponsert wurde der gesellige Abend durch CeWe-Color. Das Oldenburger Unternehmen nutze die Gelegenheit, die Teilnehmer über das Fotobuch zu informieren.

Für Begleitpersonen (und OTB-Mitglieder) wurden während der Seminartage Schlossgarten- und Stadtführung, eine Führung durch die Lambertikirche sowie die große Hafenerundfahrt mit dem Börteboot angeboten. Klas Krüger sei an dieser Stelle für die Übernahme der Betreuung der Gruppen gedankt.

Auf der ebenfalls in Oldenburg stattfindenden Mitgliederversammlung des Freiburger Kreises wurde Silvia Glander als Vorsitzende und der OTB-Geschäftsführer Frank Kunert als stellvertretender Vorsitzender in ihren Ämtern bestätigt. Kunert gehört dem Vorstand seit 2004 an. Während der 28-jährigen Mitgliedschaft des OTB im Freiburger Kreis konnten für die Arbeit im OTB wesentliche Impulse und Informationen durch die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft gewonnen werden.

Kaffee"klatsch" mal anders: Bewegung von Kopf bis Fuß

Mitte März luden Waltraut Möhring und Manuela Schneider-Kintscher aus Anlass des Vereinsjubiläums - 150 Jahre OTB - zu einem "bewegten" Nachmittag in die Vereinshalle am Haarenufer, gleich hinter der Jahn-Büste ein. Es fanden sich mehr als 80 zum Mitmachen entschlossene Frauen mit einigen Männern (50+) in der liebevoll geschmückten Halle ein.

Das durch Spenden mit köstlichen Kuchen und Torten bestückte Büfett stand für die Kaffeepause schon bereit. Eröffnet wurde mit einer gemeinsamen Polonaise, angeführt von Waltraut und Manuela. Dann gab es gemeinsames Singen zum Gitarrenspiel von Helga Dalenbrook und eine kurzweilige Modenschau mit Turnbekleidung von etwa 1900 bis heute. Mehr als 80 Frauen und Männer trommelten gemeinsam rhythmisch auf Pezzibällen zu fetziger Musik und vieles mehr.

Alle Oldies waren bester Stimmung, man sah nur fröhliche Gesichter und alle, auch die Frauen aus unserer Hockergymnastikgruppe, machten begeistert mit. Und alles hat prima geklappt. Natürlich gab es auch eine Pause zum Klönen und Kaffeetrinken und zum Auffrischen gemeinsamer Erinnerungen.

Wir durften an einer tollen Veranstaltung voller Lebensfreude teilnehmen. Dieser Nachmittag war allerdings nur möglich durch die persönliche Initiative, die professionelle Planung, Vorbereitung und Durchführung

der Organisatorinnen, Waltraut und Manuela (mit ganzer Familie). Eine Veranstaltung, die auch ohne die Hilfe des Ehepaars Becker ,u.a. für den kulinarischen Teil zuständig, und ohne die tatkräftige Unterstützung durch unsere total engagierten Hausmeister, Ralf Alves und Siegmund Preuß, beim Auf- und Abbau, sowie beim Schmücken, nicht hätte stattfinden können. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die anderen Helferinnen und Helfer, wie etwa das Ehepaar Schwarting, immer zur Stelle, wenn der Verein ruft.

So stelle ich mir Vereinsleben vor. Es war einfach super, alles hat prima geklappt und alle hatten einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag. Also liebe Waltraut, liebe Manuela, vielleicht habt Ihr ja Lust, noch einmal einzuladen. Ich denke, Ihr könntet mit allen, die jetzt dabei waren, auch mit den Helferinnen und Helfern, wieder rechnen. Ein ganz dickes Dankeschön im Namen der Vereinsmitglieder!
Karin Kritzer-Grah



Uschi Gesse, Etta Müller und Jutta Voigtländer zeigen uns einen besonderen Anzug: Oberteil mit anknüpfbarer Hose in schwarz-weiß (um 1921).

20. Juni 2009

Samstag, 19.00 Uhr

und

21. Juni 2009

Sonntag, 14.00 Uhr

Sporthalle Haarenesch



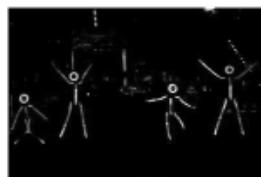
Jubiläums-Sportschau



Eintritt:

Kinder bis 14 Jahre 1,- Euro

Erwachsene 5,- Euro



Besatzung für Drachenboot "SpOrTBanausen" gesucht

Auch im Jubiläumsjahr will der Oldenburger Turnerbund beim 8. Oldenburger Hunte-
drachen Cup am Sonntag, 16. August, von
10 Uhr bis 17 Uhr am Achterdiek an den
Start gehen. Gesucht werden noch fleißige
Mitstreiter für eine Mannschaft, die das Boot
"SpOrTBanausen" zum Sieg fährt.

In dem Boot können sich bis zu 21
Personen inklusive Trommler im breiten-
sportlichen Wettkampf miteinander mes-
sen. Der/die Steuermann/frau werden vom
Veranstalter gestellt. Die Wettkampfstrecke,
die von den Teams bewältigt werden
muss, beträgt 250 Meter.

Vorkenntnisse sind dabei nicht erforder-
lich. Jedoch ist zwingend für die
Teilnahme eine Trainingseinheit am
Sonnabendnachmittag, 15. August, von
15.30 bis 17 Uhr. Alle Teams nehmen an
mindestens drei Rennen teil. Der genaue
Renmodus wird nach Anmeldeschluss
festgelegt.

Wer Interesse hat und weitere Infor-
mationen benötigt, sollte sich bis zum 10.
Juli bei Manfred Knigge, 0175/5928904
oder per E-Mail: [knigge.Manfred@t-onli-
ne.de](mailto:knigge.Manfred@t-onli-
ne.de) anmelden.

P.S. Der Einsatz erfolgt nach der Rei-
henfolge der Anmeldung.

Manfred Knigge

Stuhlgymnastik in Bümmerstede

Mit viel Erfolg leitet Waltraut Möhring diens-
tags die Hockergymnastik im Wellnessraum.
Ab Mittwoch, 5. August, 10 bis 11 Uhr, startet
ein neues Angebot im Mehrgenerationen-
haus am Erikaweg in Bümmerstede. Die
Kosten betragen für 10 aufeinanderfolgende
Termine für Nichtmitglieder 40 Euro und für
Mitglieder 10 Euro. Anmeldungen erfolgen
über die Geschäftsstelle unter der
Telefonnummer 04 41 / 20 52 80.

Spaß und Freunde beim Seniorentanz

Nach den Sommerferien wollen wir im OTB
tanzen, um den allgemeinen Gesundheits-
zustand zu fördern. Der Kreislauf wird ange-
regt, die Muskeln werden aufgebaut und
außerdem werden die Gelenke aktiviert. Das
Gedächtnis wird trainiert, weil viele Schritt-
folgen aufgenommen werden müssen.

Auch der Spaß und die Freude sind ein wich-
tiger Bestandteil. Wir üben die
Reaktionsfähigkeit und die Ausdauer. Auch
unsere Seele profitiert von der Freude am
Tanzen. Wir werden gemeinsam an Kreis-
-, Block-, Paartänzen und an Tänzen im Sitzen
versuchen. Also ein rundes Angebot für
Körper, Geist und Seele.

Der Angebotsbeginn ist Sonntag, 9. August.
Getanzt wird wöchentlich von 15.30 bis
16.30 Uhr im Wellnessraum am Haarenufer
9. Die Kosten betragen für 10 fortlaufende
Termine für Mitglieder 15 Euro und für
Nichtmitglieder 45 Euro. Die Anmeldungen
erfolgen über die Geschäftsstelle unter der
Telefon 04 41 / 20 52 80

Ihr Leben als Buch -



Ich schreibe Ihre Biographie

ULLRICH BIOGRAPHIEN

Roonstraße 7

26122 Oldenburg

Telefon 04 41 / 9 57 22 68

www.ullrich-biographien.de

Spiel & Spaß mit Englisch

Gemeinsam lernen Eltern und Kinder durch Spielen, Singen und verschiedene Aktivitäten die englische Sprache kennen. Dauer jeweils 50 Minuten. Beginn Dienstag, 11. August, 8 Termine. Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldungen ab sofort über die OTB-Geschäftsstelle 20 52 80. Gebühr: Nichtmitglieder 40 Euro, für OTB-Mitglieder 30 Euro. Beginn: Dienstag, 11. August, Kurs 1 von 15.30 bis 16.20 Uhr, Kurs II von 16.30 bis 17.20 Uhr.

Kinderschwimmen beim OTB

Im April hat der Oldenburger Turnerbund Kinderschwimmen in seinem Kursangebot aufgenommen. Das Diakonische Werk Oldenburg, Borchersweg 80, hat uns freundlicherweise die Anmietung des Hubbeckens ermöglicht. Der Schwimmkurs soll die Anforderungen des Seepferdchens vermitteln. Die grundlegende Schwimmtechnik ist das Brustschwimmen. Der Schwimmkurs

läuft über 10 Termine mit maximal 12 Kindern und zwei Übungsleitern und richtet sich an Kinder im Alter von fast 5 bis 6 jährige Kinder. Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle des Oldenburger Turnerbundes unter 04 41 / 20 52 80.

Eltern-Meinung

Auf diesem Wege möchte ich meine Zufriedenheit mit ihrer Angebot im Kinderschwimmen zum Ausdruck bringen. Mein Sohn Oskar nimmt am freien Turnen montags sowie am Schwimmkurs dienstags teil. Wenn wir von den Kursen nach Hause gehen, fängt das Zählen der Tage an, wie lange es noch dauert, bis er wieder dort hin darf. Nicht zuletzt liegt es sicherlich an seinem Trainer Thomas und Mohamed, der die Kinder auf eine sehr professionelle und liebevolle Art betreut. Alle anderen Kurshelfer seien natürlich auch lobend erwähnt. Als Sport- und Schwimmlehrerin kann sagen: Vielen Dank für solche toll geführten Kurse!

Anne Wendeln

M
E
I
S
T
E
R
B
E
T
R
I
E
B

BECKER

*Kompetenz
in Farbe*

**Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge**

Tel. (04 41) 2 56 31

Uwe Becker 26135 Oldenburg

Fax (04 41) 1 24 66



Das Team im OTB-Gesundheitsstudio (v.l.): Michael Peterwerth, Meike Dierßen, Susanne Will, Susanne Kuck-Stein, Winfried Klatt und Manuela Schneider-Kintscher (es fehlen Angelika Flügge, Birgit Nipper und Christiane Adrigam-Peukert). Rechts im Bild Oberturnwart Manfred Knigge.

Besondere Auszeichnung für den Oldenburger Turnerbund

Für herausragende Leistungen im Bereich Gesundheitssport und qualifizierte Vermittlung gesundheitsfördernder Bewegungsangebote an seine Mitglieder wurde dem OTB das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ verliehen. Zehn Übungsleiter/Trainer des Oldenburger Turnerbundes leiten die besonders qualifizierten Gesundheitssportangebote: Michael Peterwerth, Meike Dierßen, Susanne Will, Susanne Kuck-Stein, Winfried Klatt, Manuela Schneider-Kintscher, Angelika Flügge, Birgit Nipper und Christiane Adrigam-Peukert. Die Urkunde wurde von Oberturnwart Manfred Knigge überreicht. Gleichzeitig wurde der Verein mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“, ausgezeichnet, das der Deutsche Sportbund in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer für gesundheitsorientierte Sportangebote vergibt.

Alle engagierten Übungsleiter/Trainer erfül-

len die hohen Ansprüche an die Voraussetzung für die Auszeichnungen – sie haben sich alle besonders weitergebildet und die spezifischen Sonderqualifikationen erworben, die teilweise weit über die normale Übungsleiterausbildung hinausgehen und widmen sich ganz unterschiedlichen Bereichen des Präventions- und Rehabilitationssportes.

So garantiert der OTB allen Teilnehmern im Gesundheitssport Qualität auf hohem Niveau! Die individuelle Betreuung der Teilnehmer und die angenehme Atmosphäre in den Angebotsstunden sind beim Oldenburger Turnerbund ohnehin selbstverständlich. Wer etwas Gutes für seine Gesundheit und auch sein Wohlbefinden tun möchte, ist hier bestens aufgehoben. Schon Pfarrer Kneipp hat gesagt: „Wer gesund ist, ist zufrieden und wer zufrieden ist, ist auch glücklich!“

Informationen erteilt gerne die OTB-Geschäftsstelle, Tel. 04 41 / 20 52 80 oder www.oldenburger-turnerbund.de.

OTB kooperiert mit dem Treffpunkt Ernährung

Hallo liebe Sportler und Sportlerinnen, ich möchte die OTB Mitteilung nutzen, mich Ihnen vorzustellen. Mein Name ist Grit Petershagen, ich bin 26 Jahre alt, trainiere Fitness-orientiert im OTB und habe im Sommer 2008 in Oldenburg meine Ausbildung zur Diätassistentin erfolgreich abgeschlossen. Seitdem arbeite ich im Treffpunkt Ernährung, der seinen Sitz in Kreyenbrück im Giesenweg hat, in der präventiven und therapeutischen Ernährungsberatung.

In Zusammenarbeit mit dem OTB haben wir inzwischen ein attraktives Kurskonzept entwickelt, das die Bereiche "Sport & Bewegung" mit den Themen "Gesunde & genussorientierte Ernährung" kombiniert.

Darüber hinaus können wir direkt im OTB-Gesundheitsstudio eine qualifizierte und strukturierte Ernährungsberatung bieten - insbesondere für Personen mit ernährungsabhängigen Erkrankungen, gern aber auch für alle Gesundheits-bewussten und Fitness-orientierten OTBerinnen und OTBer.

Mit allen Fragen zu Beratungszeiten sowie zu Aufbau, Ablauf und Erstattungsfähigkeit einer Ernährungsberatung wenden Sie sich gern direkt an mich. Am leichtesten bin ich unter Tel. 04 41 / 9 49 08 06 zu erreichen.

Zum Einstieg unserer Kooperation mit dem OTB laden wir am Mittwoch, 26. August, zu einem informativen Abend im OTB-Gesundheitsstudio ein. Es geht um das Thema: "Ernährungsmoden und -trends - auf was können wir uns noch verlassen?!"

Über eine Anmeldung in der OTB-Geschäftsstelle, Tel. 20 52 80 freuen wir uns!
Grit Petershagen



Auszeichnung: Sport pro Fitness

Wer in einem hochwertigen Studio Sport treiben möchte, kann sich seit Oktober an dem Qualitätssiegel "Sport pro Fitness" orientieren, mit dem jetzt das Gesundheitsstudio des OTB ausgezeichnet wurde. "Sport pro Fitness" ist das Gütesiegel für Sportvereine mit eigenem Fitnessstudio, das gemeinsam vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Deutschen Turnerbund (DTB) und dem Bundesverband Deutscher Gewichtheber (BVDG) entwickelt wurde. Das OTB-Gesundheitsstudio erfüllt die strengen Kriterien zur Vergabe des Siegels.

Studio lädt zum Sommerfest ein

Das Sommerfest des Gesundheitsstudio und des Gesundheitssports beginnt am Freitag, 14. August, um 18 Uhr vor der OTB-Gesundheitsstudio. Wir wollen wieder mit Würstchen, kalten Getränken und Musik in gemütlicher Atmosphäre feiern. Mit dabei sind in diesem Jahr der Treffpunkt Ernährung mit Grit Petershagen und Jörg Bambynek, die zusätzliche Sommergetränke vorstellen. Bitte in der Geschäftsstelle oder bei den Trainern anmelden.
Meike und Manu

Neue Präventionskurse, die von den Krankenkassen bezuschusst werden, beginnen nach den Sommerferien im Gesundheitsstudio. Dazu zählen Rückenschule, Nordik Walking und Ernährungskurse. Infos unter

www.oldenburger-turnerbund.de

„So schmeckt der Sommer“

50 Tage Training - 50.00 €

Trainiere 50 Tage im OTB Gesundheitsstudio
und nutze zusätzlich die Angebote für Step, Aerobic,
Bodystyling und Fitnessgymnastik

In der Zeit vom 22.06.09 bis zum 10.08.09



Ansprechpartner:
Stuudioleitung: 2052819
Trainingsfläche: 2052818
www.aldenburger-turnerbund.de



Meistertitel: Sternstunde des Oldenburger Basketballs

Oldenburg ist seit 50 Jahren eine "Basketball-Hochburg" - auf Landesebene. Jetzt gilt dieses Prädikat auch auf Bundesebene! Die Basketballjugend des Oldenburger Turnerbundes hat nach der Landesmeisterschaft, der Norddeutschen Meisterschaft und der Nordwestdeutschen Meisterschaft am 2. Mai die höchste Stufe erreicht und die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse "u16" gewonnen.

Auf diesen Titel hat der OTB 44 Jahre gewar-

tet. 1962 und 1965 hatte die OTB-A-Jugend jeweils die Deutsche Meisterschaft errungen. Vom "Team 65" sind bei den Senioren noch aktiv Deddy Krüger und Bernd Munderloh als mehrfache Deutscher Seniorenmeister. In den Folgejahren reichte es vereinzelt zu den Plätzen 2, 3 und 4 auf Bundesebene.

Jetzt hat das OTB-Trainerteam, allen voran Evangelos Kyritsis (hauptberuflich, finanziert mit einem Sonderbeitrag in der Basketballabteilung) und Rolf Niehus, eine mehr als 50 Jugendliche umfassende Generation herangebildet, die bereits jetzt Basketball auf hohem Niveau spielt. 19 Niedersachsenauswahl-Akteure, drei u16-Nationalspieler und der Sieg der "16" Ostern beim Mega-Turnier in Wien zeigen dies in überzeugender Weise. Der OTB-Jugendbasketball ist auf einem guten Weg - seit gut zehn Jahren bei den Jungen und jetzt auch bei den Mädchen.

**ARBEITSRECHT ■ ERBRECHT ■ HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ STRAFRECHT ■ VERKEHRSRECHT**

Barkemeyer & Partner

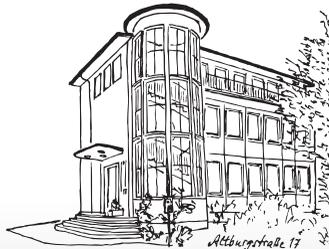
in Bürogemeinschaft:

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt f. Erbrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht

Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

TEL: (0)441 20 55 35 - 0
FAX: (0)441 20 55 35 - 10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de




Mitglied im **Anwalt**Verein

Jens Möckel
Rechtsanwalt
Strafrecht, Verkehrsrecht

TEL: (0)441 20 55 35 - 25
FAX: (0)441 20 55 35 - 27
WEB: www.ra-moeckel.de

in Bürogemeinschaft:

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

TEL: (0)441 20 55 35 - 18
FAX: (0)441 20 55 35 - 20
WEB: www.ra-roebke.de

PARTNER VON ASSIST, FÖRDERVEREIN JUGENDBASKETBALL E.V IM OTB

Dieser große OTB-Erfolg hat - wie immer - viele Väter. Ausgangspunkte sind der Verein, die Abteilung, aber auch das gesamte Umfeld. Hier sind - und das ist zur Zeit ein Glücksfall - sehr viele Eltern zu nennen, die sich unermüdlich in die Organisation und Begleitung einbringen.

Und es gibt in Oldenburg ein funktionierendes Netzwerk, auf das die Basketball-Insider in ganz Deutschland mit Bewunderung und Respekt schauen: Seit zehn Jahren unterstützen der "Jugend-Basketball-Förderverein ASSIST" , seit zwei Jahren der "Freundeskreis des Mädchen-Basketballs" und seit einem Jahrzehnt die "Baskets 100" den Basketball im Jugendbereich.

Und außerordentlich positiv wirkt sich die Kooperation mit den "EWE Baskets" aus. Die "Junior Baskets" spielen mit OTB-Jugendlichen und weiteren Spielern aus der Region in der Nachwuchs-Bundesliga NBBL

u19 . Trainings-Center und Trainer werden zur Verfügung gestellt.

Der "Oldenburger Jugend-Basketball" ist gut aufgestellt. Die kompetenten Basketballmanager und -trainer arbeiten zusammen - sie kooperieren. Die Erfolge können sich sehen lassen - weiter so! **Klaus Kertscher**

So strahlen Deutsche Meister!

Das Foto auf dem Titel dieser OTB-Mitteilungen zeigt die OTB-U-16-Basketballmannschaft am 1. Mai dieses Jahres (hintere Reihe, von links): Betreuer Lars Menkens und Matthias Grohmann, Spieler Anselm Hartmann, Jan König, Raimo Miedtank, Lars Zachert, Marvin Röben, Lukas Higgen, Paul Albrecht, Constantin Kalm und Trainer Vangelis Kyritsis. Vordere Reihe (von links): Finn Niehues, Tim Thormann, Tim Stahn, Enno Claassen-Helmers, Ralph Held, Jonathan Bening.

Foto: Philipp Herrnberger

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 2. September.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Eine Garantie für Berücksichtigung bzw. Veröffentlichung kann jedoch nicht übernommen werden.

Texte und Fotos im jpg-Format (Bildtexte nicht vergessen) bitte per E-Mail an die Redaktion. Bei Fotos bitte eine Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm von mindestens 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet einen erheblichen Qualitätsverlust.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Senioren ü60 holen erneut Deutschen Meistertitel

Die ü60-Senioren des Oldenburger Turnerbundes verteidigten am 2. und 3. Mai in Oldenburg ihren DM-Titel. Souverän siegten sie gegen die früheren Bundesligaclubs aus Heidelberg (44:28), Hofheim (49:33), Hamburg (41:9), Gießen (30:25) und im Finale gegen Heidelberg 37:12. Die Oldies um Ralph Ogden zauberten wie in alten Tagen!

Nicht ganz so erfolgreich lief es bei den anderen Senioren: Sie erreichten bei der ü50 mit den überragenden Spielern Holger Smit und Ulf Mindermann, unserem 1. Vereinsvorsitzenden, zwar das Finale, unterlagen aber Berlin Charlottendorf mit 44:53. Die "ü55" unterlag im Halbfinale knapp dem MTV Wolfenbüttel und musste sich mit Platz 3 zufrieden geben. Festzuhalten bleibt aber: Kein anderer Verein in Deutschland ist im Seniorenbereich so erfolgreich wie der OTB - der 12. Deutsche Meistertitel seit dem Jahr 2000.



Die Senioren über 60 Jahre des Oldenburger TB gewannen erneut die Deutsche Basketballmeisterschaft (von links, stehend): Benno Bünнемeyer, Coach Matthias Grohmann, Achim Finke, Werner Striethorst, Sigi Tauchert, Gerd Buczykowski, Jürgen Noll, Ralph Ogden, Helmut Keil vom DBB und Wolfgang Helmich. Davor (von links): Klaus Westerhoff, Bernd Munderloh, Manfred Spengel, Heiko Munderloh, Deddy Krüger und Holger Wenzel.

Foto: Klaus Kertscher

U-16-Jahrgang begeistert auch international

Dieser Jahrgang ist wirklich eine Klasse für sich: Beim internationalen Mega-Jugendturnier über Ostern in Wien - mehrere OTB-Teams dabei, von ASSIST gefördert - gewann der OTB sensationell das Finale gegen ein Topteam aus Litauen, und das, obwohl die drei OTB-Nationalspieler Paul Albrecht, Anselm Hartmann und Lukas Higgen nicht dabei sein konnten. Sie spielen im August bei den Europameisterschaften in Litauen im deutschen Nationalteam - der OTB wünscht schon jetzt besten Erfolg!



Basketball-Nationalspieler des OTB (von links): Paul Albrecht, Anselm Hartmann und Lukas Higgen. Sie sind für die Europameisterschaften im August in Litauen nominiert - der OTB wünscht besten Erfolg!

Foto: Klaus Kertscher

Als Geburtstagsgeschenk zwei Deutsche Meisterschaften

Das erfolgreichste Basketballjahr seit Jahrzehnten - und das im 150. Jahr des Bestehens unseres OTB! Die männliche Jugend gewann mit ihrem diesjährigen Aushängeschild "u16" alles: die Landes-, die Norddeutsche, die Nordwestdeutsche und die Deutsche Meisterschaft - hochkarätige Turniere ohne eine Niederlage!

Am 1. und 2. Mai hatte sie bei der Endrunde um die DM Heimrecht und besiegte in beeindruckender und begeisternder Manier Eintracht Frankfurt und im Finale TuS Neukölln Berlin 74:61. Dieser Titel "Deutscher Meister" krönt die Jugendarbeit im OTB-Basketball, zwei Vizemeisterschaften komplettieren die Erfolgsserie: 2. Norddeutscher Meister bei der u18 und 2. Landesmeister bei der u14.

Bei den Herrenteams - insgesamt neun - lief es dagegen nicht immer nach Wunsch: Die 1. Herren schaffte den Klassenerhalt in der 1. Regionalliga nur, weil ein Team zurückzog. Aufgestiegen ist die 2. Herren in die 2. Regionalliga-Nord, ein großer Erfolg. Und die Damen belegen in der Oberliga einen sehr guten 2. Platz. **Klaus Kertscher**

Mädchen-Basketball weiter im Aufwind

Weiter bergauf geht es mit dem Mädchen-Basketball im OTB. Insgesamt sieben Mannschaften haben in dieser Saison am Spielbetrieb teilgenommen, so viele wie noch nie. Damit hatte der OTB die zweitstärkste Mädchenbasketballabteilung in ganz Niedersachsen. Das spiegelt sich auch bei den Mitgliederzahlen wieder. Insgesamt gehen nun 102 Mädchen und Frauen im OTB auf Korbjagd (Vorjahr 75). Zu Beginn der Saison liefen die U16 II Mädchen von Julia Hengst

und Gesa Kip in der Bezirksklasse den Gegnerinnen hinterher. Gegen Ende der Saison wurden die Niederlagen jedoch immer knapper und am Ende gelang sogar ein Sieg gegen den Meister aus Wahnbek.

Das gleiche Bild bot sich bei der U14 II. Zuerst hagelte es Niederlagen und gegen Ende der Saison gelang ein Sieg gegen die Ligaersten aus Rastede. Hier wurde wirklich hervorragende Aufbauarbeit geleistet. Die U12er- und U10er-Mädchen von Henning Haseleu und Aike Fiedler trumpten sehr stark auf. Die U12er gewannen in beeindruckender Manier die Bezirksklasse mit 16:0 Punkten und die dort ebenfalls gemeldete Mannschaft der U10 belegte mit 8:8 Punkten einen hervorragenden 3. Platz.

Den Vogel abschließen konnten die U10er Mädchen bei der Niedersachsenmeisterschaft, wo sie den 2. Platz belegten und damit den größten Erfolg einer weiblichen OTB-Nachwuchsmannschaft feierten. Erst im Endspiel gab es gegen BG Göttingen eine denkbar knappe 22:23 Niederlage. Tolle Spiele zeigten auch die beiden Landesligamannschaften, die beide auf Platz vier ihrer Liga landeten. Mit temporeichem Spiel verringerten sie den Abstand zur niedersächsischen Spitze deutlich, was die Trainer Dennis Flowers, Ralf Pröls und Sebastian Brunnert auch sichtbar zufrieden stellte.

Inzwischen wurden bereits die Weichen für die kommende Saison gestellt. Vom DBB wurden neue Jahrgangsstufen für den Mädchenbasketball eingeführt. Dies führt dazu, dass noch früher mit der Schulung von Talenten begonnen werden muss. Mit Hilfe des Fördervereins des Oldenburger Mädchenbasketballs ist es gelungen, die Zahl der Trainer für die kommende Spielzeit deutlich zu erhöhen. Mit Lena Jahnke und Magdalena Boinski steht ein neues Trainergespann für die U13 bereit und Tammo Miedtank wird die Arbeit von Ralf Pröls bei der U17 unterstützen.

Alle Trainer werden geschult und mit Dennis Flowers steht ein Trainer eigens für die Förderung besonderer Talente zur Verfügung. Gleichzeitig soll der Damenbereich von Ralph Ogden ausgebaut werden,

sodass die vielen Mädchen, die nun den Mädchenbereich verlassen, auch hier künftig die Möglichkeit erhalten, Basketball im OTB weiter zu spielen.

Sebastian Brunnert

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

**OLDENBURGER
TURNERBUND**



Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.

Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis

**Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, Nr. 1609130 bei der LzO, BLZ 280 501 00
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.**



Ihr Mazda-Partner in Stadt und Land.

Autohaus Krzykowski

Mazda-Vertragshändler

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede-Wahnbek
 Telefon 04402 – 9 25 50
 Telefax 04402 – 92 55 22
 e-mail
mazda-krzykowski@t-online.de

Nadorster Straße 265
26125 Oldenburg
 Telefon
 0441 – 3 24 27
 Internet
www.krzykowski.mazda-autohaus.de



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

mazda



Schöne und weniger schöne Überraschungen

Am Ende der Saison blicken wir zurück auf vollbrachte Arbeit, erreichte Ziele, schöne und weniger schöne Überraschungen. Im Damenbereich hat die 1. Mannschaft mit einem neuen Trainer, neuen Spielerinnen und einem gut organisierten Umfeld an die gute Vorjahrsarbeit angeknüpft, diese noch ausgebaut und somit einen Relegationsplatz für die Nordseeliga eingespielt.

Dass sie um ein Tor in der Schlusssekunde gescheitert sind, ist bitter, weil die Mannschaft bestens vorbereitet in das entscheidende Spiel ging, hoch motiviert vor ungewohnt großer und lauter Kulisse aufrief und eine tolle kämpferische Leistung bot. Der Lohn des Aufstieges wäre gerecht gewesen. Ein Glückwunsch an die Mannschaft für eine trotz allem erfolgreiche Saison.

Im Jugendbereich können wir bei den Jüngsten derzeit kaum dem Zulauf gerecht werden. Wer unserem hauptamtlichen

Trainer Jörg Fischer bei der Arbeit zusieht, weiß warum. Hier hat sich bewährt, dass wir einen diplomierten Sportlehrer für die Jugendarbeit zur Verfügung haben.

Im Herrenbereich sind sowohl unsere 2. wie 3. Mannschaft aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch! Die 1. Herrenmannschaft hat die Saison in der unteren Tabellenhälfte beendet. Dass wir für die kommende Saison keine Oberliga-Mannschaft melden können, schmerzt sehr. Die Gründe sind vielfältig, nur eines ist jetzt schon zu sagen: für die Arbeit um den Handballspielbetrieb herum bedarf es vieler Helfer und Verantwortlicher und die gab es nicht in ausreichender Zahl!

Die Neugestaltung der Handballregion hat die Organisation des Spielbetriebs nicht gerade vereinfacht. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Abteilung bei Carsten Rosenau für seine teilweise nervenaufreibende Arbeit als Schiedsrichterwart. Und wir suchen nervenstarken Ersatz! Danke auch an Adrian Hoppe für seine Arbeit als Trainer und Organisator für die 1. Mannschaft. Unter den gegebenen Umständen war es sicher oft nicht einfach, dieses Amt auszuführen.

Die oben benannten Erfolge zeigen, dass es keinen Grund gibt, die Köpfe in den Sand zu stecken. Nur müssen die Köpfe endlich mal zusammen finden!
Ulrike Kock



F. Schumacher Bedachungs-GmbH

26160 Bad Zwischenahn/Wehnen

☎ 0441 / 69096 + 69097

Oberliga-Herren-Handball beim OTB: Das war's!

Am 9. Mai erfolgte gegen 19.45 Uhr in der Neerstedter Schulsporthalle Abpfiff für unsere OTB-Handballer in der Oberliga-Saison 2008/2009. Dieser Abpfiff dürfte von längerer Dauer sein. Das letzte Heimspiel der Saison fand bereits am 18. April statt und wurde gegen den Tabellen-Siebten TV Bissendorf-Holte mit 30:29 Toren nach spektakulärer Aufholjagd (der Heber von Borne einfach unglaublich!) noch gewonnen.

In der nächsten Saison wird keine Herren-Mannschaft mehr für die Oberliga gemeldet. Trainer Adrian Hoppe steht nicht mehr für diese Aufgabe zur Verfügung. Zudem haben einige Spieler wie Björn Heuermann, Michael Matzke und Stefan Spoede ihren Rücktritt vom aktiven Sport erklärt. Leistungsträger wie Sebastian Rabe und Fabian Knieling wechseln zur TSG Hatten/ Sandkrug. Torhüter David Albrecht und Kreisläufer Finn Groenewold werden mit der HSG Wilhelmshaven in Verbindung gebracht.

Bestrebungen, mit dem Restkader aufrückenden A-Jugendlichen einen Neuaufbau zu wagen, mussten aus finanziellen und personellen Gründen verworfen werden. Sportlich hätte diese Variante keine echte Chance in der Oberliga gehabt. Ein Neuaufbau beginnt in der Regionsoberliga, in die die 2. Herren-Mannschaft aufgestiegen ist und nunmehr - durch den Rückzug der Oberligamannschaft - zur 1. Herren gewandelt wird. Dies erscheint als die sportlich fairste Alternative.

Mit 19:33 Punkten und einer ausgezeichneten Torbilanz von nur minus 33 Treffern belegte der OTB zum Schluss Platz 9 (und somit einen Platz vor dem Stadtrivalen TvdH, der sogar minus 140 Treffer Tordifferenz aufzeigt). Schon im März stellte die Mannschaft den sportlichen Nichtabstieg sicher! Dank der Heimstärke (9 Siege vor eigenem Publikum) konnte dieser Platz gesichert wer-

den. Besonders seien noch einmal das 31:28 gegen die HSG Wilhelmshaven und das 42:41(!) gegen die HSG Varel 2 erwähnt! Mit weit mehr als 200 Treffern war unser Halblinker "Sebel" (Sebastian Rabe) einer der besten Schützen der Oberliga.

Die Mannschaft zeigte ein zeitweise technisch gefälliges und temporeiches Spiel - auch auswärts, wo uns leider nur ein einziger Punktgewinn gelang (33:33 in Brinkum). Die Mischung aus jung und alt passte gut zusammen und das Team zeigte in jedem Spiel (bis auf die Niederlage beim verlustpunktfreien Meister SG Achim/Baden), dass sie konkurrenzfähig war. Selbst Spitzenteams wie Cloppenburg, Neerstedt oder Wilhelmshaven hatten Mühe, uns auf Distanz zu halten. Wären nicht die unnötigen Niederlagen in Oyten, Wagenfeld, Sandkrug sowie zuhause gegen Achim/Baden (34:35 in letzter Sekunde!) gewesen, hätten wir uns in der Tabelle auch noch drei Plätze weiter vorne einreihen können.

Wir sind froh, dass die Saison nahezu verletzungsfrei zu Ende gebracht wurde (Finn konnte seine Anfang der Rückrunde erlittene Schulterverletzung noch vor dem Saisonende auskurieren und zeigte starke Leistungen in den abschließenden Spielen!).

Fazit: Prima Jungs! Ihr habt eine starke Saison gespielt und wir bedanken uns bei David Albrecht und Tim Möller im Tor, Christian Schulz, Fabian Knieling, Michael Matzke, Sebastian Rabe, Karsten Braun, Florian Andresen, Björn Heuermann, Finn Groenewold, Razvan Ghimes, Sven Korzanowski und Stefan Spoede im Feld sowie Trainer Adrian Hoppe für euren Einsatz!!

Die obligatorische Abschlussfahrt nach Norderney war wieder legendär. Für Insider: Wer kein Taxi oder Bus kriegt, muss halt zur Fähre laufen. Der Kreislauf dankt es dir, schönen Gruß an Borne! **Steffen Jagusch**

II. Herren ist aufgestiegen

Obwohl es am Ende der vergangenen Saison nach dem Zwangsabstieg so aussah, dass wir keine Mannschaft für die Regionalliga stellen können, wurde die Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet. Spieler wurden wieder motiviert, weiter zu spielen oder wieder in den Spielbetrieb einzusteigen. Außerdem wurde ein Konzept entwickelt, um Spielern aus der A-Jugend den Einstieg in den Herrenbereich leichter zu machen.

So konnte zum Saisonstart wieder eine spielfähige Mannschaft auflaufen. Ein Teil der A-Jugendspieler stand uns regelmäßig zur Verfügung und hat sich immer mehr zu einem festen Bestandteil der Mannschaft entwickelt. Die Hinrunde schlossen wir im Mittelfeld ab. Mit Beginn der Rückrunde machte es sich auch immer mehr bezahlt, dass die II. Herren und die A-Jugend regel-

mäßig zusammen trainiert hat. Es wurden alle Rückrundenspiele bis auf zwei gewonnen. So kletterten wir bis auf Platz 2 der Tabelle, der zum Aufstieg in die Regionsoberliga berechtigt. Diesen 2. Platz haben wir allerdings erst am letzten Spieltag erkämpft, da ein Mitkonkurrent gepatzt hatte.

Trotzdem haben wir uns diesen Aufstieg verdient, da wir bis zum Saisonende um den Wiederaufstieg gekämpft haben. Gute Besserung wünschen wir Helge Geisler, der sich kurz vor Saisonende schwer am Knie verletzt hat und das Handballspielen aufgegeben hat. Er wird der Mannschaft aber weiterhin in betreuender Funktion erhalten bleiben, die auch Thomas Berg bei einigen Punktspielen ausgeübt hat.

Bedanken möchte sich die II. Herren auch bei den A-Jugendspielern Arne, Mirko, Thore, Moritz, Thorben und Christian, mit denen das Spielen und Feiern wirklich viel Spaß gemacht hat.

Marno Tiede



K. H. SUHR HOLZBAU
Zimmerei & Tischlerei

*Mit
Hand und
Verstand!*

Ausführung sämtlicher Zimmerer- und Tischlerarbeiten

- Flachdachaufstockung
- Innenausbau
- Akustikbau
- Altbausanierung
- Garagenkipptore
- Holz-, Kunststoffenster u. Türen nach Maß
- Treppenbau
- Wintergärten
- Carports und Zaunanlagen

SCHÜTZENWEG 47
26129 OLDENBURG
www.suhr-holzbau.de

TEL. 04 41 / 9 72 88 0
FAX 04 41 / 9 72 88 22
Suhr-Holzbau@T-Online.de



Auf geht's: 3. Herren und Betreuerstab beim Start zur Abschlussfahrt.

3. Herren sind einfach "zu alt, um zu verlieren!"

Besser konnten die 3. Herren in der Saison 2008/2009 nicht spielen: Mit einem Punkteverhältnis von 36:0 Punkten sowie einem Torverhältnis von 527:269 Toren (!) wurde die Mannschaft unangefochtener Meister in der Handball-Regionsklasse. Das vor der Saison ausgegebene Ziel "Aufstieg" wurde damit erreicht. Bemerkenswert war jedoch, mit welcher Moral und Souveränität die Spiele gewonnen wurden - der knappste Sieg wurde mit 8 Toren Unterschied eingefahren. Im Durchschnitt wurden 30 Tore pro Spiel geworfen, und das mit einem Altersdurchschnitt, der weit über dem der Konkurrenz liegt. Allen waren sich einig: "Das war eine runde Sache!"

Anfang Dezember 2008 kam es wie erwartet zum Show-down zwischen den beiden besten Mannschaften der Liga: In der 1. Halbzeit im Spiel gegen den Hundsmühler TV 1 konnte sich keiner der beiden Teams entscheidend absetzen. Das Bild änderte sich dann jedoch. Der Gegner wurde klassisch ausgekontert, so dass am Ende die Partie deutlich mit 26:18 Toren gewonnen

wurde. Die anschließende "Laola"-Welle für die Fans war obligatorisch.

Zum Jahreswechsel wurde das Ziel höher gehängt: Die Saison ohne Verlustpunkt zu beenden. Einen Spieltag vor Saisonende wurde die Meisterschaft vollends klar gemacht (31:23 auswärts gegen VfL Rastede 3). Das letzte Spiel gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft vom Hundsmühler TV 1 wurde mit 31:20 gewonnen.

Keine Saison ohne Abschlussfahrt - demzufolge ging es dieses Mal mit voller Besetzung im Party-Bus Richtung Harz nach Wieda. Hier konnte ausgiebig gefeiert und diskutiert werden. Mit Veranstaltungen wurde nicht gegeizt, insbesondere die Aufnahmeprüfungen für 3 neue "Ananasträger" wird den einen oder anderen amüsiert haben. Natürlich wurde auch über Ziele in der Handball-Regionsliga gesprochen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Förderern, Unterstützern und Sponsoren, ohne die viele Dinge nicht machbar gewesen wären. Zu nennen sind hier: Volker und Anke Kartte, Wolfgang und Heike Pluskat, Franz-Josef und Sylvia Gellhaus, Rainer Ramuschkat und Thomas Liebetrau (über Full Event GmbH). Kurz: Es hat allen riesig Spaß gemacht!

Eure 3. Herren

1. Damen fehlte nur ein Tor zum Durchmarsch

Mit neu formiertem Team, neuem Trainer und viel Engagement starteten wir als Aufsteiger in der Landesliga. Die Zusammenarbeit zwischen Trainer und Mannschaft trug recht schnell Früchte und wir konnten uns frühzeitig im oberen Drittel der Liga etablieren.

Schnell zeigte sich, wie viel Potenzial in unserer Mannschaft steckt, so dass wir uns die Vizemeisterschaft sichern konnten und damit den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Oberliga inne hatten.

Konzentriert bereiteten wir uns auf die anstehenden Spiele gegen den Vizemeister der Landesliga Bremen, HSG Schwanewede/Neuenkirchen, vor. Trotz toller Unterstützung unserer Zuschauer und Fans fehlte am Ende nur ein Tor, um den Durchmarsch von der Landesklasse in die Oberliga perfekt zu machen.

Auch wenn unsere Mannschaft in der kommenden Saison sicher in veränderter Formation auflaufen wird, wollen wir wieder um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga kämpfen.

2. Damen erreichen Ziel mit viel Kampfgeist

In der abgelaufenen Saison schafften wir, die 2. Damen, den Aufstieg in die Regionsoberliga. Somit war das Ziel, in dieser Saison auf jeden Fall die Klasse zu halten. Und dies wurde im letzten Punktspiel durch einen Sieg gesichert.

Zur Rückrunde fand ein Trainerwechsel statt. Wir danken dem damaligen Trainer Thomas Berg für sein Engagement. Jamal El Kaakour, genannt Mali, und Meike Thörner übernahmen die Mannschaft in Teamarbeit. Alle Reserven wurden mobilisiert.

Die Gemeinschaft Frauenhandball im OTB griff und Markus Stapenhorst ließ Spielerinnen der I. Damen zirkulierend aushelfen, um so die dünne Spielerinnendecke aufzufüllen. Gemeinsam haben wir schließlich das Ziel mit Kampfgeist erreicht. Vielen Dank an alle!

So unnötig spannend soll es in der kommenden Saison aber nicht werden. Ab Anfang Juni wird die Vorbereitung starten. Interessierte Spielerinnen sind herzlich willkommen.

Hilke Schauland



HUDALLA
Das Bad aus einer Hand

Sanitär
Heizung

Besuchen Sie unsere große Bad- und Heizungsausstellung

- Sanitär- Heizungsanlagen und Elektro
Neu- und Umbauten · Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Dachrinnen in Kupfer und Zink
Erneuerung und Reparatur
- Beseitigung von Rohrverstopfungen
Ortung von Rohrbrüchen im Abflusssystem

Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg · Telefon: 04 41/9 55 07-0 · Telefax: 04 41/9 55 07 77
Notdienst: 01 61/3 41 86 23

Handball AG wird immer beliebter

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es unsere Handball-AG in Kooperation mit der Gesamtschule Staakenweg. Jeden Mittwoch treffen sich von 13 bis 14.30 Uhr Kinder der 1. bis 4. Klasse in der kleinen Sporthalle am Staakenweg, um Bekanntschaft mit dem Handball-Sport zu machen.

In dieser Zeit haben eine ganze Reihe von Schülern der Weg zum OTB gefunden und sind inzwischen in unserer E- bzw. D-



Jugend aktiv. Waren es am Anfang neun Kinder, die Handball als zusätzliche AG wählten, sind es in diesem Schuljahr bereits 22 Schüler und Schülerinnen - ein schöner Erfolg. **JF**

Minis immer mit viel Begeisterung bei der Sache

Immer wieder mit viel Begeisterung sind unsere jüngsten Handballer bei der Sache, wenn es darum geht, das runde Spielgerät zu bändigen. Bis zu 26 Kinder treffen sich jeden Donnerstag in der Sporthalle Haarenufer, um in spielerischer Form die

Grundbegriffe des Handballsports zu erlernen.

Bei unserem Miniturnier sind wir inzwischen "stärkste Fraktion" (am jüngsten Turnier nahmen 22 Kinder teil). Bedanken möchte ich mich bei Arne Subotta und Finn Bayer, die mich während unserer Übungs- und Spielstunden tatkräftig unterstützen. **JF**



Die Minis sind immer mit viel Begeisterung bei der Sache.

Männliche D-Jugend ist mit Saison zufrieden

Die Meisterrunde erreicht und zum Abschluss den dritten Rang erkämpft: das ist die erfolgreiche Bilanz unserer männlichen D-Jugend. Auch wenn das Heimspiel gegen Tabellenführer Zwischenahn verloren ging, waren doch alle mit unserer Saison zufrieden. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass auch hier sich immer wieder neue Jungs unserer Mannschaft anschließen. Dass auch wir in unseren Reihen Talente haben, zeigt die Tatsache, dass mit Max Arends, Nick Steffen und Tammo Conrad drei Spieler unserer Mannschaft den Sprung in die Regionsauswahl geschafft haben. **J.F.**

Männliche E-Jugend hat sich erstaunlich gut entwickelt



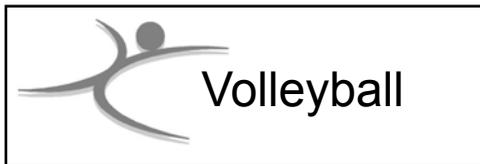
Für unsere Mannschaft war das Turnier in Ganderkesee der Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison. Hier zeigten unsere Jungs noch einmal, dass sie sich im vergangenen Jahr erstaunlich gut weiterentwickelt haben. So gab es noch einmal zum Teil hohe Siege gegen die Teams aus Sandkrug, Hude und Gastgeber Ganderkesee. Auch die Stationen des Vielseitigkeitswettkampfes konnten unsere Jungs als bestes Team absolvieren. Besonders stolz waren alle, als ihnen für diese tolle Saison eine Ehrenurkunde überreicht wurde. **J.F.**

Weibliche D-Jugend zeigt Kampfgeist und Trainingsfleiß

Die erste Saison in der weiblichen D-Jugend ist überstanden. Einige Spiele konnten wir für uns entscheiden, andere gingen leider verloren, aber ein Leistungszuwachs war deutlich zu erkennen. Eins haben unsere "kleinen Damen" aber gelernt: Mit Kampfgeist und Trainingsfleiß erreicht man eine Menge und kommt irgendwann ans Ziel. Das ist auch das Motto der Truppe, das von Thomas und Conny beim Training, bei der Vorbereitung und bei privaten Treffen voll unterstützt wird. So steht als Abschluss der Saison eine Pool- und Grillparty mit Eltern auf dem Programm. Ende Juli werden wir mit einigen Turnieren in die Vorbereitung starten, um dann zu Beginn der Saison fit für unsere Gegner zu sein. Wer Lust hat Handball zu spielen und Jahrgang 95 oder jünger ist, sollte einmal vorbeischauchen. Training ist dienstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Halle Haarenufer sowie donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Halle Haarenesch oder meldet euch bei: Conny Nietfeld, Tel.: 0441/ 46671. **Conny Nietfeld**

Wie einst Störtebeker auf nach Borkum

Auch in diesem Jahr starteten wir wieder unsere Pfingsttour und wie immer ging es nach Borkum. Mit 38 Teilnehmern im Alter zwischen 2 und 89 Jahren eroberten wir die Insel wie Störtebeker und seine Seemänner. Die Waterdelle im neuen Outfit, die Dünen und der Strand waren unser Revier. Den Sand zwischen den Zähnen vertrieben wir mit kühlem Nass und besänftigten unseren Hunger mit schmackhaftem Fisch. Kurzum: wir hatten wieder viel Spaß und auch das Wetter war uns eigentlich. 13°C Wassertemperatur reichten vollkommen aus, um sich in die Wellen zu stürzen. Schließlich ist "Borkum die Insel unserer Träume ganz allein". **Conny Nietfeld**



Nach der Saison ist vor der Saison . . .

Also haben wir auch in diesem Jahr nach dem Ende des Punktspielbetriebes in zahlreichen Runden mit den Trainern und Mannschaftsvertretern getagt, um uns bestmöglich für die kommende Spielzeit zu positionieren - und auch darüber hinaus.

Zunächst konnten wir beruhigt feststellen, dass uns in der Vergangenheit eine ganze Menge recht gut gelungen ist. Bezogen auf die vergangene Saison seien hier insbesondere die Aufstiege unserer D2 und D3 in die Verbandsliga und der D6 in die Kreisliga sowie der sensationelle Erfolg unserer U-12-Jungen mit dem 1. Platz bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften genannt.

Als kleine Misserfolge stehen dem leider die Abstiege der H1 aus der Oberliga und der D4 aus der Landesliga gegenüber, deren Gründe wir jedoch hinreichend analysiert haben und entsprechend als Chance begreifen: Im Damenbereich ist die D4 auch oder gerade in der Bezirksliga verstärkt als Bindeglied von der Jugend zum Erwachsenenbereich gefragt, um für Nachwuchsspielerinnen den Sprung in die höheren Mannschaften nicht zu groß werden zu lassen.

Im Herrenbereich können wir durch die Neugliederung der ersten beiden Mannschaften deutlich bedarfsgerechter trainieren und damit einhergehend mitmaßlich wieder erfolgreicher agieren. So konnten die Arbeitsrunden der Damen- bzw. Herrentrainer wiederum eine gesunde Struktur ihrer

jeweiligen Bereiche mit einer durchgängig guten Trainer- und Spielerbesetzung für die kommende Saison erstellen und zügig in die Vorbereitung starten.

Insbesondere jedoch freuen wir uns aber, dass wir darüber hinaus unser Trainerteam im Hinblick auf die Jugendarbeit deutlich verstärken und damit neue Akzente setzen können. So hat sich mit Andreas Wilkens nach beruflich bedingter Pause ein erfahrener Jugend- und Damentrainer zurückgemeldet. Mit Marthe Nietfeld und Simone Volpert wollen in Zukunft zwei Spielerinnen der D1 und D3 das Training der D7 betreuen, welches wir dadurch mit zwei Trainingseinheiten pro Woche anbieten können.

*"Alles Gelingen hat sein Geheimnis,
alles Mislingen seine Gründe."*

Joachim Kaiser (*1928), dt. Kritiker

Für den Herrenbereich konnten wir Jan Hartkens gewinnen, sich intensiv um den Aufbau einer neuen Mannschaft für Spieler von 14 bis 16 Jahren zu bemühen. Und nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Erfolges der U-12-Jungen mit Trainer Jörg Johanning starten wir derzeit eine Übungsgruppe für U-10-Jungen und Mädchen unter der Leitung von Stefan Noltemeyer und verstärken damit einhergehend unsere Aktivitäten für die Volleygirls unter Sönke Sevecke.

Wenn jetzt noch die gesamte Abteilung wie auch in den vergangenen Jahren wieder zum Gelingen unseres 18. OTB-Volley-Cups im September beiträgt, sind wir dem Geheimnis schon ein ganzes Stück näher gekommen...

Bedanken möchte ich mich bei Moni Johanning und Jochen Steffen, die uns über viele Jahre hinweg als Trainer begleitet haben, aber nunmehr eine hoffentlich nur kurze Auszeit nehmen wollen.

Euer Abteilungsleiter
Thorsten Bode

1. und 2. Herren im Aufwärtstrend

In seinem ersten Jahr als Abteilungsleiter hat Thorsten Bode für viel Furore im Verein gesorgt und die Weichen für einen nachhaltigen Aufwärtstrend gestellt. Insbesondere auch nach kleineren Rückschlägen wie dem Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der Oberliga merkt man, dass die gesamte Abteilung umso intensiver um konstruktive Lösungen bemüht ist.

Im Herrenbereich wird es nach der erfolgreichen Relegation der 2. Mannschaft nun also zwei Teams in der Verbandsliga geben. Diese auf den ersten Blick vielleicht ungünstig erscheinende Konstellation sehen wir jedoch als große Chance, beide Mannschaften völlig neu zu strukturieren.

Während in der vergangenen Saison beide Teams mit ihren langfristig gewachsenen Besetzungen nicht sehr erfolgreich gespielt haben, wollen wir nun jeweils die jüngeren und älteren Spieler bündeln; wobei die Abteilung zunächst bewusst auf die Einteilung in eine "erste" und "zweite" Mannschaft verzichtet.

Während Stefan Noltemeyer als Trainer der ehemaligen 1. Herren jetzt die "Senioren" betreut, hat sich Thorsten Bode mit Eifer an die neue Aufgabe als Trainer der "Youngster" gemacht; wobei auch in den Trainingsinhalten unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden: die Mannschaft mit den

Spielern der älteren Jahrgänge stellt den Sommer über ihre Qualitäten im Beachvolleyball unter Beweis, die Mannschaft der "Youngster" trainiert schon fleißig in der Halle für die neue Saison und bekam so bereits einen ersten Vorgeschmack auf die "Schleiferqualitäten" des neuen Trainers.

Verstärkt werden die "Youngster" durch Arne Bischoff und Matthias von Wardenburg, die wir als Spieler der 3. Herren mittelfristig integrieren wollen, sowie durch Justus Frenz als Neuzugang aus Elsfleth und Luca Tagliaferro als Neuzugang aus Italien.

Die Saisonziele der beiden Mannschaften haben wir noch nicht abschließend definiert und werden diese sicherlich auch dem Erfolg der Saisonvorbereitung anpassen müssen, welche spätestens auf dem OTB-Turnier einer harten Prüfung unterzogen wird.

Während die "Senioren" eher von ihrer langjährigen Erfahrung zehren können, müssen wir "Youngster" uns das gemeinsame Standing im Wettkampf noch hart erarbeiten. Sicher ist nur, dass beide Teams in der Tabelle weit nach vorne wollen und sich natürlich insbesondere beim vereinsinternen Derby keine Blöße geben werden!

Unser abschließender Dank gilt Moni Johanning, die unsere H2 so lange und erfolgreich betreut hat und sich jetzt eine schöpferische Pause gönnen möchte.

Thorsten Bode
Eure "Youngster"
der H1/H2

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihren Einkäufen die Angebote
unserer Anzeigenkunden!**

Enttäuschende Saison mit glücklichem Ende

Durch einen Sieg in der Relegation haben wir es geschafft, in der Bezirksklasse zu verbleiben. Dabei sei lobend die Unterstützung durch Thorsten Brendel (Mixed) erwähnt, der mit viel Ehrgeiz und Engagement einen wertvollen Beitrag geleistet hat. Insgesamt kann der Klassenerhalt aber nicht über die schwache Saisonleistung hinweg trösten.

Wir haben eine relativ konstante Trainingsbeteiligung erreicht und alle stets gut und mit viel Einsatz trainiert. Leider mangelte es oft an der Umsetzung an den Spieltagen. Zu schnell werden die Köpfe hängen gelassen, wenn es nicht gleich richtig läuft. Wir haben zu viele Spiele verloren, bei denen es am Ende 3:2 stand und wir eigentlich den Sack nur hätten zu machen müssen - und das meist gegen Teams, die spielerisch nicht besser waren. Insgesamt fehlte der richtige Biss, der Siegeswille auf dem Spielfeld, der im Training durchaus zu finden war.

Wir haben uns bereits zu einer Teambesprechung geoffen und unsere Vorstellungen für das weitere Vorgehen zusammengetragen. Mit ein wenig Überzeugungsarbeit bei ein oder zwei Personalien wird die Mannschaft in dieser Konstellation weiter machen. Es wird sicherlich ein paar Umstellungen geben, aber wir alle wollen an einem besseren Zusammenspiel und einer besseren Platzierung in der nächsten Saison arbeiten.

Eure 3. Herren

Für Luxusprobleme bei 1. Damen Rettung in Sicht

Zu diesem Zeitpunkt im Jahr gibt es vom Hallenvolleyball eigentlich nicht so viel zu berichten. Die alte Saison ist abgeschlossen und die neue irgendwie noch in so weiter

Ferne, dass sich noch nichts Konkretes sagen lässt. Allerdings dreht sich zur Zeit gewaltig das Spielerkarussell. Nach einer etwas längeren Pause fanden wir uns Anfang Mai wieder zu den ersten Trainingseinheiten zusammen und mussten feststellen, dass unsere Mannschaft scheinbar nicht so unattraktiv für Gäste zu sein scheint.

So begannen wir die Saisonvorbereitung mit ungefähr 17 Spielerinnen (genaue Zahlen kennt nur der Trainer). Das sind natürlich viel zu viele für eine Mannschaft und so stehen wir oder besser der Trainer vor dem Luxusproblem aus diesen Spielern eine Mannschaft zu erstellen. Aber keine Sorge, es ist Rettung in Sicht. Hella hat beispielsweise ihren Rückzug bekannt gegeben, weil sie sich ein Beispiel an Christina genommen hat und ihr 3. Kind bekommen wird.

An dieser Stelle wollen wir natürlich auch noch Jonna Lotta herzlich willkommen heißen, der 3. Zwerg der Familie Butt-Freude! Weiterhin wird die ein oder andere Spielerin nicht zu 100 Prozent zur Verfügung stehen können, da berufliche oder familiäre Gründe ihren Tribut fordern.

Wir sind sehr gespannt, welche Entwicklung die Saison und die Mannschaft nehmen wird, zumal in dieser Saison die bisher stärksten Gegner Osnabrück und Cloppenburg das Feld geräumt haben und in die Regionalliga aufgestiegen sind. Eigentlich ein idealer Zeitpunkt mit einer starken Spielerdecke und einer hoffentlich schwächeren Liga als in den vergangenen Jahren das Maximum zu erreichen. Aber auch das wäre ein Luxusproblem.

Eure 1. Damen

P.S.: Nicht vergessen wollen wir, uns bei der Abteilung für die neuen Bälle zu bedanken! Es ist bestimmt nicht selbstverständlich, dass man direkt mit neuem Material ausgestattet wird. Danke!

Bei den 2. Damen weht ein frischer Wind

Mit einer Minimalbesetzung hat die 2. Damen-Mannschaft in der vergangenen Saison den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga geschafft. Ohne die personelle Unterstützung aus der 3. wäre dieses Ziel aber wohl nicht erreicht worden. Daher an dieser Stelle noch mal: Vielen Dank!!

Unsere neuen Ziele können daher nur sein: neue, junge Spielerinnen zu integrieren, einen gemeinsamen Rhythmus zu finden und so die Klasse in der kommenden Saison zu sichern. Wir können auf nahezu allen Positionen Neuzugänge vermelden. Es wird, von einer zweiwöchigen Osterpause abgesehen, fleißig und gezielt mit einer starken Besetzung durchtrainiert.

Es wird in der Verbandsliga wieder viel auf die erfahrenen Spielerinnen ankommen. Sie bilden das Herzstück der Mannschaft und haben die neuen Spielerinnen mit Freude aufgenommen. Nur so können die Neuen mit Ihrer Aufgabe wachsen und die nötige Unterstützung bilden.

Wir freuen uns also auf die neue Saison und die neuen Gegner und bleiben...

Eure 2. Damen

5. Damen setzen auf das Prinzip Entwicklung

Ein junges Team, wenig Wissen über das eigene Vermögen, Trainingseifer und ein guter Zusammenhalt im Team - das waren die Ausgangsvoraussetzungen mit denen wir nach der Saisonvorbereitung in die zurückliegende Saison gestartet waren.

"Warum haben wir das jetzt verloren!?" hieß es zunächst oft voller Entsetzen nach so manch einem Spieltag. Doch das Training

ging weiter, die Mannschaft merkte immer mehr, was sie konnte und verbesserte sich sowohl im Team, als auch individuell.

Und so starteten wir nach einer durchwachsenen Hinrunde in eine extrem erfolgreiche Rückrunde und konnten trotz der vielen Niederlagen zu Beginn der Hinrunde den 2. Platz und somit die Berechtigung zur Aufstiegsrelegation klar machen. Dass es hier dann letztendlich nicht zum Aufstieg reichte, haben wir schnell verwunden, denn wir wissen ja, woran es lag.

Es war eine super Saison, alle haben sich weiterentwickelt, gehen ihren Weg mit Spaß und Eifer weiter und ich bin gespannt auf die nun folgende Saison. Danke dafür.

Sönke Sevecke

6. Damen zeigen nach Aufstieg ein Freudentänzchen

Am letzten Wochenende im April traten die 6. Damen zur Relegation in der Haarenesch-Halle um den Aufstieg in die Kreisliga an. Das 1. Spiel wurde mit 3:0 (25:12, 25:21, 25:16) gegen den zweiten TV Jeddelloh aus der Kreisklasse Nord 1 gewonnen.

Nach diesem Grundstein war das Ziel für das nächste Spiel gegen TSG Westerstede 6 ganz klar. Es musste unbedingt gewonnen werden, um in der nächsten Saison in der Kreisliga zu spielen. Westerstede war in der laufenden Saison in der Kreisliga und galt dadurch als kleiner Favorit in diesem Spiel. Mit einer guten Mannschaftsleistung, wenigen Fehlern und guten Aufschläge konnte das Spiel mit 3:0 (25:16, 25:12, 25:10) gewonnen werden.

Nach dem Spiel gab es ein Freudentänzchen von den Spielern und alle sind gespannt wie es in der nächste Saison weiter geht.

Benjamin Kern

Volleyball-Turniere in Oldenburg

22. August: 5. OTB-Volleyball-Mini-Cup

12 Damenmannschaften von Kreisklasse bis Bezirksklasse

5./6. September: 18. OTB-Volleyball-Turnier

48 Damen- und Herrenmannschaften von Landesliga bis Regionalliga spielen in 4 Oldenburger Hallen Volleyball

Weitere Informationen unter:
www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de

Jungen-Mannschaft sucht neue Spieler

Die Volleyballabteilung sucht Jungs zwischen 13 und 15 für eine neue Mannschaft! An dieser Stelle gibt es leider noch nichts über die Aktivitäten einer Volleyballmannschaft für 13- bis 15-jährige Jungen zu berichten. Das soll sich in den nächsten Ausgaben der OTB Nachrichten ändern!

Warum? - Weil ich bis dahin mit einem motivierten, sportlichen Haufen einmal in der Woche Volleyball spielen und lernen will! Dazu fehlen allerdings noch Mitspieler und allen Interessierten ein genaues Bild von mir, dem zukünftigen Trainer, dieser Mannschaft. Deshalb möchte ich mich hier kurz vorstellen: Ich heiße Jan Hartkens (Foto) und bin 23 Jahre alt. Seit Oktober wohne ich in Oldenburg, da ich hier ein Pädagogikstudium begonnen habe. Ich spiele seit einigen Jahren Volleyball. So war der OTB meine erste



Anlaufstationen hier in Oldenburg. Ich habe in der 2. Herren gespielt und mitgeholfen, die Verbandsliga zu halten. Im nächsten Jahr möchte ich dann mit den "Youngstern" in der Verbandsliga richtig angreifen.

Außerdem bin ich schon seit vielen Jahren Jugendgruppenleiter und habe jetzt Lust und Zeit, diese beiden Hobbys zu verbinden, indem ich Trainer werde. Deshalb nehme ich an einem Trainerlehrgang teil, um Ende dieses Jahres meinen Trainerschein zu haben. Das was ich dort lerne, möchte ich nun möglichst schnell in die Tat umsetzen.

Mein Ziel ist, etwa 10 Jungs zunächst einmal in der Woche zu trainieren, möglichst viel Spaß dabei zu haben und die Grundlagen vom Volleyball zu vermitteln. Mit dieser Mannschaft möchte ich dann möglichst schnell am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Also, wer Lust bekommen hat Volleyball zu spielen, meldet sich am besten bei mir oder kommt einfach zu unserem Trainingsstart vorbei! Hier sind jetzt noch mal alle wichtigen Angaben:

Trainingsbeginn: Dienstag, 8. September um 18.15 Uhr

Ort: Turnhalle Liebfrauen-Schule

Für Jungs zwischen 13 und 15 Jahren

Ab dann wöchentlich selbe Zeit, selber Ort.

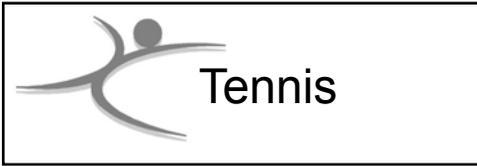
Meine Kontaktdaten:

Jan Hartkens

Telefon: 04 41 / 5 17 81

Handy: 01 76 / 63 05 76 98,

E-Mail: JanHartkens@gmx.de



Zum Saisonauftakt ein “Tag der offenen Tür”

Zum 150-jährigen Bestehens des Oldenburger Turnerbundes wurde auf der Tennisanlage am Osterkampsweg die Saisonöffnung in diesem Jahr besonders groß gefeiert! Um auch Tennisinteressierte und Neumitglieder auf die Anlage zu locken, gab es zum Geburtstag einen Tag der offenen Tür und einem Jazzfrühschoppen.

Die PAX-Jazzband aus Holland sorgte bei herrlichem Sonnenschein für gute Laune.



Groß und Klein, Alt und Jung genossen den Tag auf der Anlage. Abteilungsleiter Jochen Saadhoff (Foto) begrüßte rund 200 Besucher, die den Weg auf die Anlage gefunden hatten. Den Kleinen wurden viele Attraktionen, wie z.B. eine Hüpfburg, Rollenrutsche und Tennisspaß mit den Trainern der Tennisschule PTC geboten. Manche Mitglieder konnten es gar nicht



Rund 200 Besucher kamen zum “Tag der offenen Tür” auf die OTB-Tennisanlage.

erwarten und spielten schon ein paar Bälle auf den teilweise neuen Plätzen. Insgesamt eine völlig runde Veranstaltung, die im kommenden Jahr vielleicht in ähnlicher Form wiederholt werden könnte!



Auch für die jüngsten Gäste gab es zahlreiche Attraktionen.

OLDENBURGER TURNERBUND



Tennis-Clubhaus

Osterkampsweg 197 · 26131 Oldenburg
Tel.: 0441/53505



Sie sollten unsere
SPEISEN
einfach probieren...

Andreas und Karin Gundlach
freuen sich
über Ihren Besuch...

Jüngste Tennisspieler starten in die Saison

Am 9. Mai starteten unsere Jüngsten in die Punktspielsaison. Wir hatten die Vereine GVO, Schwarz-Weiß Oldenburg und OTeV zu uns auf die Anlage eingeladen. Vor jeder Spielbegegnung wurden vier motorische Übungen, bei denen es um Schnelligkeit, Koordination und Geschicklichkeit ging, absolviert. Diese Übungen gehen auch mit in die Wertung des Spiels ein.

Der OTB absolvierte drei Spiele. Caspar Läuter und Jarno Göttelmann traten als erste gegen den GVO II an. In den motorischen Übungen unterlagen sie leider. Caspar konnte das Einzel für sich entscheiden, während Jarno sein erstes Punktspieleinzel noch abgeben musste. Im Doppel traten die beiden als Team auf und holten sich den Sieg.

In der 2. Runde gingen für den OTB Daniel Bente und Nick Rüsse an den Start. Sie



Teamarbeit: Mathis Engel und Claas Kaempf beim Abziehen des Platzes.

erzielten gegen SWO in den motorischen Übungen ein Unentschieden, Daniel gewann sein Einzel mit langen, tollen Ballwechselln, Nick, der ab und zu noch etwas vor sich hinträumte, verlor sein Einzel. Das Doppel konnten Daniel und Nick im 3. Satz für sich entscheiden. Es war eine spannende Begegnung.

Im 3. Match traten Mathis Engel und Claas Kaempf gegen die Mannschaft vom OTeV an. Mathis verlor sein Einzel ganz knapp im 3. Satz, Claas musste sich leider auch geschlagen geben. Im Doppel war nach diesem langen Tag die Luft raus. Als Team zogen sie den Platz ab. Im Mai und Juni folgen noch die nächsten Begegnungen.

Die U 10 Mannschaft mit Franziska Weber, Mareike Höhn, Amelie Uhlhorn, Olga Kaempf und Hannah Forch absolvierte bereits am 2. Mai zwei Spiele beim OTeV. Franziska und Olga verloren ganz knapp im 3. Satz, bzw. beide Sätze im T-Break. Mareike und Amelie verloren ihre Einzel auch, doch die Doppel wurden beide gewonnen. Nach Redaktionsschluss mussten die Mädchen noch einmal gegen die TSG Hatten-Sandkrug antreten.

Schultennis mit weichem Gummiball

Zum ersten Mal fanden in Oldenburg Low-T-Ball-Schultennismeisterschaften im Rahmen des NTV-Schultennis-Cups statt, um die Klassen- und Jahrgangsbesten zu ermitteln. Die Grundschule Eversten hat in Verbindung und Zusammenarbeit mit der OTB-Tennisabteilung diese Meisterschaften erfolgreich durchgeführt.

Gespielt wurde allerdings nicht mit dem gelben Filzball, sondern mit einem weichen großen Gummiball. Speziell für die Kleinsten wurde mit dem "Low-T-Ball" eine einfache Form des Tennisspielens entwickelt, weil so

die Eigenschaften (Koordination, Kondition, Geschicklichkeit, Konzentration und Ballgefühl, Orientierung/Reaktion) von den Kindern mit großer Begeisterung spielerisch gefordert und trainiert werden. Somit ist Low-T-Ball mit einem großen und nachhaltigem Lern-, Spaß- und Erlebnisfaktor verbunden.

Die Mädchen und Jungen einer Klasse waren in Gruppen eingeteilt und spielten, jeder gegen jeden, zunächst die Gruppensieger aus, die danach in den Endspielen ihre Klassensieger und die Jahrgangssieger ermittelten. Insgesamt wurden acht Low-T-Ball-Anlagen aufgebaut, an denen gleichzeitig gespielt wurde. Die gesamten Materialien, Low-T-Ball Anlagen, kindgerechte Tennisschläger und die speziellen Bälle, Unterlagen, Spielpläne, Urkunden etc. wurden vom Tennisbezirk Weser-Ems vorbereitet, geliefert und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bei der abschließenden Siegerehrung herrschte eine tolle Stimmung, als die Siegerinnen und Sieger ihre Urkunden und die Jahrgangsbesten ihre Plaketten erhielten. Die Jahrgangsbesten haben die Möglichkeit sich für das am 23. Juni 2009 in Lingen erstmals durchgeführte Bezirksfinale zu melden.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte der Abteilungsleiter des OTB, Jochen Saadhoff: Er überreichte den 16 Jahrgangsbesten jeweils einen Gutschein für ein kostenloses Schnuppertraining im Oldenburger TB in der Tennisschule PTC auf der Anlage des OTB stattfinden.

Endlich Start in die Sommersaison

Nach 30 Wochen Hallentennis freuen wir uns nach einer gelungenen Saisoneroöffnung wieder darauf, draußen auf den Plätzen zu spielen. Wir starteten Ende April mit unserem Saisonvorbereitungstraining. Bei herrlichem Sonnenschein absolvierten wir einen Trainingstag mit Cora Linnemann. Nach der ersten Trainingseinheit hatten wir uns ein leckeres Spargelessen verdient.

Am Nachmittag ging es in die 2. Runde. Schwerpunkt war Rhythmustraining, möglichst viele Bälle zu schlagen, um sich an die Bedingungen auf den Plätzen zu gewöhnen. Die nächste Gruppe legte ihren Schwerpunkt aufs Doppeltraining, damit wir die entscheidenden Punkte für einen Sieg auch im Doppel holen können.

Unsere Liga heißt in diesem Sommer 1. Bezirksliga, was aber nicht ganz einfach wird. Wir starten aber zuversichtlich in die Saison, und wenn die Erfolge ausbleiben sollten, bleibt uns die Freude in der Mannschaft auf alle Fälle erhalten.



Endlich ist es wieder soweit: Tennis im Freien.



So spielten die Mannschaften im Jugendbereich

Die Tischtennisjugendabteilung des Oldenburger Turnerbundes nahm in der Saison 2008/2009 mit drei Mannschaften am Wettkampfbetrieb teil. Die 1. Jungen ging mit Tobias Steinbrenner, Mischa Kalettka, Jan Philipp Berger und Simon Dröge nach zwei Vizemeisterschaften in den beiden Vorjahren mit dem Ziel der Meisterschaft in der Bezirksliga Jungen an den Start. Doch nach einem "Fehlstart" mit drei Punktverlusten aus den zwei Saisonauftaktspielen ging das erstrebte Ziel leider schnell verloren. Danach spielte die Mannschaft jedoch konstant auf, blieb bis zum Saisonende ungeschlagen und erreichte zum dritten Mal in Folge die Vizemeisterschaft.

Etwas glücklicher verlief das Jahr für die 1. Schüler, die in der Bezirksliga Schüler am Ende (vielleicht zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte) Meister werden konnten. In der Aufstellung Lars Lobers, Mats Groenewold, Mirko Schoedel und Claudio Bewig musste die Mannschaft öfters krankheitsbedingte Ausfälle verkraften. In den wichtigen Spielen konnten jedoch die entscheidenden Punkte für die Meisterschaft eingefahren werden.



1. Schüler sind Meister (von unten): Lars Lobers, Mats Groenewold, Claudio Bewig und Mirko Schoedel

Die 2. Jungen erreichte unerwartet einen guten 5. Platz in der Bezirksklasse. Mit äußerst wechselhaften Leistungen sicherten sich Miezah Blay, Finn Oldiges, Markus Thom und Franck Gnako relativ sicher den Klassenreihhalt in einer ausgeglichenen Liga. Keno Harberts, Patrick Billu, Rostislav Cicer, Laurenz Wider und Paul Wolf spielten in ihrer ersten Wettkampfsaison in der inoffiziellen Miniliga, in der sie bis auf das erste Spiel ungeschlagen blieben.

Als letzte offizielle Wettkampfveranstaltung nahmen insgesamt 14 Jugendliche an den Kreisranglisten teil. In der Schüler A-Klasse erreichte der OTB einen Doppelsieg mit Lars (1. Platz) und Jan Philipp (2. Platz). Beide sind somit für die Bezirksvorrangliste qualifiziert, für die sich auch Mischa (Platz 2) in der Jungklasse einen Startplatz sichern konnte, so dass mit dem vorabnominierten Tobias insgesamt vier OTBer an der Rangliste auf Bezirksebene teilnehmen können.

Hiroki Ishizaki

Vereinsmeisterschaften der TT-Jugend 2009

In diesem Jahr wurde die Vereinsmeisterschaft nach längerer Zeit (zumindest nicht in den vergangenen 15 Jahren) in nur einer Klasse ausgespielt. Insgesamt nahmen 17 Jugendliche teil. Wie erwartet schafften neben der gesamten 1. Jungen (alle als Gruppensieger) auch Mirko, Lars und Mats den Sprung in die Hauptrunde. Die einzige Überraschung war der 2. Platz von Franck, der gegen seinen Doppelpartner in der Mannschaft (Miezah) mit 2:0 Sätzen gewinnen konnte. Die restlichen Spieler landeten alle in der Trostrunde.

Im Viertelfinale der Hauptrunde setzten sich Tobias, Lars und Mirko relativ klar durch. Lediglich das Spiel von Jan Philipp gegen Mats wurde sehr eng. Mats ging überraschend nach einem starken Start mit 2:0



TT-Vereinsmeister (von links): Lars Lobers, Jan Philipp Berger, Tobias Steinbrenner und Mischa Kalettka

Sätzen in Führung, konnte aber danach keinen Satz mehr gewinnen, so dass Jan Philipp das Spiel noch drehen konnte und ins Halbfinale einzog. Auch im Viertelfinale der Trostrunde gab es keine größeren Überraschungen. Patrick, Markus, Miezah und Claudio behielten noch die Chance auf den Trostrundensieg. Im Halbfinale gab es dann die Sensation mit einem Sieg von Patrick gegen Markus. Im Trostrundenfinale musste sich dann Patrick allerdings Miezah geschlagen geben, der zuvor das Halbfinale gegen Claudio gewinnen konnte.

In der Hauptrunde setzten sich Tobias und Mischa durch, so dass es zum erwarteten Finale zwischen die beiden kam. Das Finale blieb relativ lange ausgeglichen. Beim Stand vom 2:1 Satzführung hatte Mischa einen Satzball und die Chance auf einem Entscheidungssatz im Fünften. Diesen vergab er jedoch und Tobias konnte dann die Titelverteidigung noch im vierten Satz perfekt machen.

Hiroki Ishizaki

Platzierungen: 1. Tobias Steinbrenner, 2. Mischa Kalettka, 3. Jan Philipp Berger, 4. Lars Lobers, 5. Simon Dröge, 6. Mirko Schoedel, 7. Franck Gnako, 8. Mats Groenewold, 9. Miezah Blay, 10. Patrick Billu, 11. Markus Thom, 12. Claudio Bewig, 13. Keno Harberts, 14. Rostislav Cicer, 15. Laurenz Wider, 16. Paul Wolf, 17. Mika Otzem

Schüler holen in Hude den Pokal

Die Schülermannschaft um Tobi, Mischa und Jan-Philipp hat mit einer konstanten und soliden Vorstellung den Bezirkspokal im Jahr 2009 gewonnen und wurde somit der Favoritenrolle gegenüber Laxten, Dissen und Stollhamm gerecht. Gleich im ersten Spiel konnte der vermeintlich stärkste Gegner TSG Dissen mit 5: 2 bezwungen werden. In diesem Duell zeigte speziell Mischa was wirklich in ihm steckt und 'panierte' seine Gegenspieler mit druckvollem und taktisch klug gestalteten Offensivspiel deutlich. Tobias, die Nummer 1 des OTB war hingegen noch nicht richtig warm, besiegelte aber dennoch fast im Schongang mit drei deutlichen Siegen den 5:2 Endstand gegen Dissen. Nur Jan-Philipp ließ zwei Gegenpunkte zu.

Gegen Stollhamm zeigten Mischa und Tobias abermals souveräne Leistungen und ließen keinen Zweifel am 5:1 Sieg aufkommen. In der letzten Begegnung sollte es bei einem Spielstand von 2:1 aber plötzlich spannend werden. Jan-Philipp der offenbar heute den schwarzen Peter von Mischa überreicht bekam, lag mit 0:1 und Tobias bereits mit 0:2 Sätzen hinten. Während Jan-Philipp seinem Gegner gratulieren musste, drehte Tobias plötzlich richtig auf, wurde viel offensiver und wies seinen Opponenten in den drei Folgesätzen letztlich doch deutlich in die Schranken. Nach einem flüchtigen Blick auf den Spielstand (3:2 OTB) bemerkte Tobias noch schmunzelnd "Das hättet ihr mir ja mal vorher sagen können, dass der Punkt durchaus wichtig war."

Es fehlten nun noch zwei Punkte zum greifbar nahen Erfolg und es sollte Mischa sein, der mit zwei weiteren Einzelerfolgen den Pokalsieg perfekt machte. Laxten wurde mit 5:2 besiegt und der Bezirkspokal war in trockenen Tüchern. Ein Erfolg auf den der OTB stolz sein darf.

Malte Plache

Rekordteilnehmerzahl bei Vereinsmeisterschaft 2009

Absoluter Rekord war die Zahl von 38 Startern bei der Vereinsmeisterschaft. Während die Damen "Jede gegen Jede" in einer Gruppe spielten, musste das Herrenfeld in 8 Vorrunden-Gruppen aufgeteilt werden.

Das letzte Spiel der Damen zwischen Anita Schwettmann und Mari Ishizaki (Titelverteidigerin aus dem Jahr 2008) sollte darüber entscheiden, ob es ihr gelingen würde, ihrer Schwestern Yuri den Weg zum Titel zu ebnen. 1:1 nach den ersten beiden Sätzen, ein deutlicher dritter Satz für Anita und ein hauchdünner vierter Satz sollten ihr, unbesiegt in der Konkurrenz, den Titel sichern. Yuri Ishizaki wurde Vizemeisterin, denn sie verlor nur gegen Anita im 5. Satz. Antje Klemm wiederholte ihren Vorjahreserfolg, wurde Dritte und kam damit ebenfalls auf das "Trepptchen".

Bei den Herren brachte es in der Wang Hao-Gruppe Jugendspieler Simon Dröge fertig, Bodo Hellwig glatt mit 2:0 zu schlagen, aus dem Rennen zu werfen und sich für das Achtelfinale zu qualifizieren. Jugendspieler Markus Thom gelang es in der Ma-Long-Gruppe gegen Michael Weber zu gewinnen ohne dadurch weiterzukommen. In der Samsonov-Gruppe gewinnt Jugendspieler Mats Groenewold gegen Detlef Schemhoff mit 2:0 ohne dass dies reichte, um weiterzukommen. Jugendspieler Tobias Steinbrenner marschierte in der wohl leichtesten Wang Liqin-Gruppe ohne Verluste durch.

"Wenn er angreift, gewinnt er nicht, aber er greift ja nicht an"

Kurt Dröges Offenbarung nach dem 2. Satz gegen Tobias

"Am Hintern ist die Henne fett"

Jugendtrainer angesichts einer sich anbahnenden Niederlage

In der Hao Shuai-Gruppe gewann Jugendspieler Mischa Kaletka alle drei Spiele und warf den ambitionierten Steffen Winter in einer "Gemeinschaftsaktion" von Jugendspieler Lars Lobers und Neuzugang Ricardo Schimmasek aus dem Rennen. Dabei kratzt auch Lars Lobers knapp am Weiterkommen und verschafft sich viel Respekt und Anerkennung bei Teilnehmern und Zuschauern in der Halle.

Im Achtelfinale gewinnt Hergen Berger gegen Horst Wilters, der nicht seinen besten Tag erwischte. Frank Schauland bringt dann Martin Adamaszek aus der 1. Herren mit Material dermaßen aus der Fassung, dass er fast das Spiel im 5. Satz verloren hätte. Mit nur 2 vor rettet Martin sich ins Viertelfinale. Standing Ovation für Franks hervorragenden Fight von den Rängen, denn irgendwie hatten ihm alle die Daumen gedrückt. Simom Buss setzte sich dann gegen Neuzugang Ricardo Schimassek durch. Jugendspieler Tobias Steinbrenner rang Neuzugang Axel Schmidt nach sehenswerten Ballwechsellern nieder. Jugendspieler Simon Dröge hatte gegen den Abwehrspezialist Hiroki Ishizaki einen schweren Stand und musste sich geschlagen geben. Kurt Dröge "kochte" derweil Thomas Storch mit Händchen und Köpfchen ab. Jugendspieler Mischa Kaletka war es dann im Achtelfinale vorbehalten für den Paukenschlag des Turniers zu sorgen, denn sein Erfolg über den "holländischen Boundscoach" Ton Schut war gut herausgespielt und kaum bemerkt worden.

Im Viertelfinale trifft Hergen Berger auf Martin Adamaszek, der nicht mehr so richtig in den Ball kommt und verliert. Simon Buss kann sich nicht gegen den "Dampfhammer"



Sieger bei den TT-Vereinsmeisterschaft 2009 der Erwachsenen: (vorn, von links): Antia Schwettmann (1.) und Hergen Berger (1.). Hinten (von links): Yuri Ishizaki (2.), Antje Klemm (3.), Oliver Schmitz (3.) und Tobias Steinbrenner (2.).

von Oliver Schmitz durchsetzen, der sich ebenfalls wie Hergen für das Halbfinale qualifizieren kann. Jugendspieler Tobias Steinbrenner gegen den Abwehrstrategen Hiroki ishizaki war wohl eines der besten Spiele an diesem Abend. Cheftrainer Plache war mächtig beeindruckt, was die beiden sich für einen klasse Fight boten. "Schüler gewinnt gegen den Lehrmeister". Alle Achtung! Noch nie hatten bisher Altmeister Kurt Dröge und Jugendspieler Mischa

Kaletka gegeneinander gespielt. Mischa wird dies Spiel sicher nicht vergessen, denn der Altmeister macht keine Punkte, sondern lässt seine Gegner an den eigenen Fehlern scheitern.

Für die Halbfinals wurde dann eine Spielbox aufgebaut. Hergen Berger hatte inzwischen die richtige "Betriebstemperatur" und konnte sich gegen den mit konditionellen Problemen und krampfartigen Beschwerden kämpfenden Oliver Schmitz durchsetzen. Tobias Steinbrenner brachte den Altmeister Kurt Dröge zur lauft offenbarten Erkenntnis: Der macht ja nix, der greift ja gar nicht an. Konsequenz blieb Tobias bei seiner Linie, "hüchelte" mit Kurt, zum Grausen des Chefcoachs Plache um die Bälle und konnte sich am Ende deutlich mit 3:0 gegen Kurt durchsetzen, weil er ihn mit "seinen Waffen" geschlagen hatte.

Das Finale Hergen Berger gegen den Jugendspieler und JES der 1. Herren Tobias Steinbrenner war am Ende nach sehenswerten Ballwechseln doch eine deutliche Angelegenheit für Hergen, mit dem der erfahrenste und ausgereifteste Spieler das Turnier gewann und Vereinsmeister im OTB wurde.

Michael Köhler

LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

“Wie gut das ich keine Frau bin”

Spieler der 2. Herren, der der Frauenkonkurrenz einen Besuch abstattete

Erwachsene spielen erfolgreich in ihren Klassen

Im Erwachsenenbereich spielten die Mannschaften sehr, sehr erfolgreich in ihren Klassen. Die 1. Herren wurden in der 1. Bezirksklasse Meister und steigen in die Bezirksliga auf. Auch die 2. Herren in der Kreisliga schafften in einem Endsprint das fast Unmögliche und wurden Meister und steigen somit in die 2. Bezirksklasse auf. Das gleiche Kunststück gelang den 3. Herren in der 1. Kreisklasse, denn auch sie wurden Meister und steigen in die Kreisliga auf. Die 4. Herren und die 5. Herren spielten in der zweiten Kreisklasse und während die 4. Herren einen beachtlichen 4. Platz belegten, steigen die 5. Herren in die 3. Kreisklasse ab. Die Damenmannschaft in der Bezirksliga schafften mit großem Kampfgeist den 8. Platz und verbleiben nach einem Relegationsverzicht in dieser Klasse. **Günter Kalka**



Spielen bei den Damen (hinten von links): Christiane Falk und Antje Klemm. Vorn (von links): Antia Schwettmann und Lia Siems mit neuem Trikot, gespendet vom Autohaus Schäuble (es fehlen Yuri und Mari Ishizaki).

Damen behalten ihren Platz in der Bezirksliga

Geschafft! Wir haben die Klasse (1. Bezirksliga) gehalten. Mit viel Glück stehen wir jetzt auf dem 8. Platz. Das Relegationsspiel fand nicht statt, da die Damenmannschaft von Tura darauf verzichtet hat. Doch so knapp möchten wir die nächste Saison nicht wieder beenden. Erste Maßnahmen wurden schon in Angriff genommen. Die Damen haben jetzt mit Thomas Storch einen eigenen Trainer. Er stellte uns seinen ausgearbeiteten Trainingsplan vor und wir sind guter Hoffnung, dass dieses Training uns mehr spielerische - sowie auch mentale Sicherheit geben wird.

Zur Mannschaft gehören Mari und Yuri Ishizaki, Anita Schwettmann, Antje Klemm, Christiane Falk, Lia Siems und Renate Eriksen. Da es immer wieder mal zu Engpässen kommen wird, suchen wir noch dringend talentierte Spielerinnen, die Lust haben in der kommenden Saison in der Bezirksliga zu spielen. Das Training findet freitags ab 19.30 Uhr in der Haarenesch-Halle statt. Schaut doch einfach mal vorbei! **Christiane Falk**

Per Rakete in den 1. Stock?

Wir bauen und liefern Treppen für jedes Objekt:

☎ 5 36 69



Seit 1954

SCHLOSSEREI HARTMANN

Der Treppenspezialist

Schlüsseldienst + Sicherheitsbedarf + Ausstellung: Bloherfelder Straße 186, 26129 Oldenburg, Tel. 04 41 / 5 36 69

Schlosserei: Jürnweg 7, 26215 Wiefelstede, Tel. 04 41 / 9 62 00 47

Sektkorken knallen: Meisterschaft gesichert

Gegen 22.15 Uhr knallten die Sektkorken und befreiende Jubelschreie hallten durch die große fast leere Halle beim TUS Wahnbek. Mit dem letzten Punktgewinn von Leon wurde die Meisterschaft und somit der Aufstieg in die Bezirksliga unter Dach und Fach gebracht. Hoch konzentriert gingen wir in das letzte Saisonspiel, haben wahrlich meisterlich aufgespielt und dem Gastgeber keinen Punkt gönnt.

Eine glänzend verlaufende Saison wurde mit dem Gewinn der Meisterschaft gekrönt und ließ uns auf einer großen weißen Wolke in den Tischtennishimmel schweben. Mit uns schwebte der dritte nacheinander folgende Aufstieg der ersten Herrenmannschaft, begleitet von zwei Urgesteinen des OTB, die großen Anteil am Erfolg der Mannschaft und an der Entwicklung im OTB haben. Michael und Kurt ließen sich den Höhepunkt der Saison nicht entgehen und feierten mit uns die Meisterschaft. Im Verlaufe der Saison zeigte besonders Michael großes Interesse an der ersten Mannschaft, der bei 17 Spielen dabei war, uns immer unterstützte und dafür

sorgte, dass wir unter den besten Bedingungen gute Leistungen zeigen konnten.

Unser Headcoach konnte aus Studiengründen leider nicht dabei sein, wurde aber immer auf dem Laufenden gehalten und fieberte ordentlich mit. Zusammen mit Malte konnten wir uns die ganze Saison über gut auf die Spiele vorbereiten. Malte hat uns nach den Niederlagen gegen SWO wieder aufgerichtet, immer wieder angetrieben und motiviert, so dass hohe Spielergebnisse möglich waren. Nicht immer war Malte mit unseren Trainingsleistungen zufrieden, doch auch in diesem Bereich sind wir sicherlich steigerungsfähig.

In der nächsten Saison wird uns Martin nicht zur Verfügung stehen, so dass wir dringend Verstärkung benötigen. Martin hat im oberen Paarkreuz gute Leistungen gezeigt und kann nur mit einem starken Neuzugang ersetzt werden. In den nächsten Wochen werden wir versuchen, für die Bezirksliga eine schlagkräftige Truppe zu formen. Jetzt werden wir aber erst einmal die Meisterschaft genießen. Und wenn alle aus dem Urlaub zurück sind, werden wir es so richtig krachen lassen.

Hergen Berger



1. Herren holen die Meisterschaft (von links): Hergen Berger, Leon Buss, Oliver Schmitz, Martin Adamaszek, Simon Buss und Kohei Ishizaki.

OTB 2: Glückliches Ende einer turbulenten Saison!

Ja, wir die 2. Mannschaft haben in der Hinserie eigentlich alles verspielt, um überhaupt ein Wörtchen um die Meisterschaft und damit um den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse Oldenburg/Wesermarsch mitzureden. Doch nach der Hinserie erhielten wir mit Hiroki eine Verstärkung aus der 1. Mannschaft und somit wurde der Grundstein für ein beispiellose Aufholjagd gestartet. Zusätzlich wurde das Defizit in den Doppelpaarungen abgestellt und mit dem Doppel Ton/Thomas wurde das stärkste Doppel der Rückserie mit 10:0 gebildet.

Nachdem die ersten Spiele gewonnen wurden, wuchs die Mannschaft zu einer Einheit heran und jeder unterstützte jeden. Am drittletzten Spieltag kam es dann zu einem hart umkämpften Duell mit DSCO IV, das wir nach dem letzten Doppel in Verlängerung 15:13 gewannen und das Spiel mit 9:7 für uns gewinnen konnten. Nun war alles möglich! Wir gewannen auch unsere letzten Spiele und hatten somit mit 9:0 Spielen und 18:0 Punkten die Rückserie für uns entschieden. Wir mussten nun auf einen Ausrutscher von BW Bümmerstede am letzten Spieltag hoffen, um noch Meister zu werden. Und BW



2. Herren (hinten, v.l.): Thomas Storch, Michael Köhler und Horst Wilters. Vorn (v.l.): Ton Schut, Hiroki Ishizaki und Steffen Winter.

Bümmerstede tat uns den Gefallen und verlor sein Spiel!! Damit war der Meistertitel und der damit verbundene Aufstieg perfekt.

Noch einmal einen großen Dank an alle beteiligten Spieler, das sind: Hiroki, Thomas, Steffen, Kurt, Ton, Horst und Michael. Michael, Dir noch mal ein herzlichen Extra-Dank für die Ersatzgestaltung und die tollen Berichte der einzelnen Spiele.

Thomas Storch

Z

ZEECK-HEIZUNG

Heizung – Klima Sanitär – Solar

HEIZUNG

Masurenstr. 67 · 26127 Oldenburg
Telefon 04 41 / 6 10 11

Neue Spieler in der Tischtennis-Abteilung

Die Tischtennisabteilung begrüßt fünf neue Spieler. Axel Schmidt und Thang Luu spielen in der nächsten Saison beim OTB und verstärken unsere oberen Mannschaften deutlich. Auch Matthias Bösel, der schon in der Rückserie mitgespielt hat, Qinyan Kong und Jörg Schnakenberg spielen beim OTB und werden auf Wunsch in die



Neue Spieler (von links): Axel Schmidt und Thang Luu, Matthias Bösel, Qinyan Kong und Jörg Schnakenberg

sprechenden Mannschaften für die nächste Saison aufgenommen.

Günter Kalka

OTB 3 sind Meister in der 1. Kreisklasse

Zu Saisonbeginn gab es viele skeptische Stimmen, ob diese Mannschaft wirklich in der Lage sei, die 1. Kreisklasse zu halten und der Klassenerhalt wurde als Saisonziel ausgesprochen.

Nach einer tollen Vorrunde wurde man ungeschlagen Herbstmeister und hatte nur 1 Minuspunkt. Der Start in die Rückrunde lief zunächst auch sehr gut, doch dann kam ein kleiner Einbruch und die Mannschaft machte sich das Leben selber schwer. Man hatte zwar schnell den Relegationplatz sicher, doch die Meisterschaft blieb bis zum letzten Spiel offen. OTB 3 hatte es die ganze Saison selbst in der Hand und brauchte auch zum Saisonende keine Schützenhilfe.

Das letzte Spiel war zum Glück ein Heimspiel und man spielte gegen eine starke Mannschaft vom TTC. Das Spiel war an Spannung kaum zu überbieten, ein Unentschieden hätte der 3. Mannschaft vom OTB



3. Herren (von links): Frank Schauland, Kai Kramhöft, Bodo Hellwig und Jürgen Gmehling.

gereicht, doch die Mannschaft wollte die Saison mit einem Sieg beenden! Mit 7:5 gewann OTB 3 das Saisonfinale und schaffte den Durchmarsch in die Kreisliga. Was diese Mannschaft ganz besonders auszeichnete waren die starken Doppel (Schauland/Hellwig und Kramhöft/Gmehling) und der sehr gute Zusammenhalt dieser 4 Spieler.

Bodo Hellwig



Schiffahrt erleben - Zukunft begreifen

Tagesfahrten und Kulturwanderungen haben in der Wanderabteilung Tradition. Den Anfang in diesem Frühsommer machte die Seniorenwandergruppe mit einer Fahrt nach Wilhelmshaven. Heyko Buss hatte eingeladen und wurde von Peter Holl tatkräftig unterstützt. Die Wanderfreunde nutzten die Gelegenheit, um auch Angehörige und gute Bekannte zu dieser Fahrt mitzubringen. Wenn an den üblichen Wandertagen im Durchschnitt 18 Teilnehmer anwesend sind, so konnten die Organisatoren am 19. Mai mit 32 Damen und Herren an der Weser-Ems-Halle im schon obligatorischen Party-Bus die Reise beginnen.

Auf dem Weg zum Info-Center des Jade-Weser-Ports informierte Heyko Bus über die Entstehung der Stadt Wilhelmshaven. Die Stadtgeschichte ist seit der Einweihung als "erster deutscher Kriegshafen an der Jade" am 17. Juni 1869 eng mit der Entwicklung der deutschen Marine verbunden. Die Stadt ist heute der größte Standort der Marine und der zweitgrößte Standort der Bundeswehr.

Das Gebiet der heutigen Stadt Wilhelmshaven wurde ursprünglich von den Friesen besiedelt. Bis zum Landkauf durch das Königreich Preußen befanden sich auf dem heutigen Stadtgebiet zwei Kirchspiele, nämlich Heppens und Neuende, die zum Großherzogtum Oldenburg gehörten. Mit Vertrag vom 20. Juli 1853 kaufte Preußen, das noch keinen Nordseehafen besaß, vom Großherzogtum Oldenburg ein 313 Hektar großes Gebiet am Jadebusen zum Aufbau

eines Stützpunktes für die Marine Preußens. Am 23. November 1854 wurde das Gebiet an Prinz Adalbert von Preußen, einen Neffen von König Friedrich Wilhelm III. und Admiral der preußischen Marine, übergeben. Seither ist die Geschichte Wilhelmshavens eng mit der Geschichte der Marine verbunden.

Das Info-Center des Jade-Weser-Ports mit dem in der Überschrift genannten Motto ist eine in Deutschland einmalige Besucherattraktion für den Bau und Betrieb des Container-Tiefwasserhafens Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven. Die größten Containerschiffe der Welt werden ab 2011 diesen Hafen anlaufen. Es geht um eine Landgewinnung durch Sandaufspülung von 360 Hektar. Zurzeit sind von etwa 43 Millionen Kubikmeter schon 22 Millionen aufgespült.

Die geplante Kajenlänge beträgt 1.725 Meter, die Wassertiefe 18 Meter. Die geplante Umschlagskapazität soll 2,7 Millionen 20-Fuß-Container betragen. Ein 20-Fuß-Container hat folgende Dimensionen: Länge 6,1 Meter (20 Fuß), Breite 2,4 Meter (8 Fuß), Höhe zwischen 2,6 (8.5 Fuß) und 2,9 Meter (9,5 Fuß), Volumen 38,5-43,0 Kubikmeter)

Beeindruckt haben nicht nur diese Zahlen, sondern auch das Ambiente des Restaurants des Offiziersheims Wilhelmshaven unter der Leitung von Herrn Geuecke. Hier ließ sich unter den Augen von Prinz Adalbert genüsslich Scholle in zwei verschiedenen Variationen speisen. Nach dem Mittagessen bei "Preußens" folgte noch ein Kaffeetrinken bei den Friesen in der Burgschenke der Herrschaft Kniphausen, die bis ins 17. Jahrhundert auch "Herrlichkeit von In- und Kniphausen" genannt wurde. Sie war ein Teil Frieslands und wurde von friesischen Häuptlings- und Adelsfamilien registriert.

Heyko Buss und Peter Holl können wir zwar nicht adeln, aber Dank sagen für diese gelungene Tagesfahrt. **Dieter Mielenz**



Willi Klockgether (vorn) führte die OTB-Sonntagswanderer durch das Bockhorner Moor.

Von den Geheimnissen des Bockhorner Moores

Die Sonntagswanderer durchwandern zwar von Zeit zu Zeit Mooregebiete, etwa das Everstenmoor, das Ipweger Moor, das Wittemoor, um nur einige zu nennen. Sie bewundern auch deren Schönheiten im Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter, aber noch nie haben sie sich durch Kenner sach- und fachkundig durch ein Moor führen lassen. Dies erlebten nun 32 Wanderinnen und Wanderer bei herrlichstem Wanderwetter am 24. Mai anlässlich der alljährlichen, durch die Initiative Wilhelm Janßen zu einer beliebten Tradition gewordenen Kulturwanderung.

Willi Janßen hatte die Kulturwanderung wie gewohnt sorgfältig und liebevoll vorbereitet. Ort des Geschehens war das Bockhorner Moor, ein vergleichsweise kleines, nur 321 Hektar umfassendes abgetorfte Hochmoorgebiet, das an seiner höchsten Stelle für Oldenburger Verhältnisse bemerkenswerte 16 Meter misst und einst eine Mächtigkeit bis zu 4,50 Meter aufwies. Ausgangspunkt der Wanderung war "Die kleine Moorkneipe" am Rande des Moors im Grenzgebiet zwischen Friesland und Ammerland. Geführt hat uns Willi Klockgether, der Seniorchef der idyllischen Oase im Bockhornerfeld, ein zum

Moorsachverständigen herangereifter Autodidakt, dessen Liebe zu "seinem" Moor aus jedem seiner Sätze sprach.

Klockgether bietet seit 1988 Moorführungen an. Auf höchst verständliche Art wusste er uns in die Geheimnisse des Moores einzuführen. Bei Fragen nach Flora und Fauna blieb er bei keiner Frage eine Antwort schuldig. Recht anschaulich schilderte Willi Klockgether uns die Methoden und Mühen der Abtorfung sowie die Gewinnung von landwirtschaftlich nutzbaren Moorflächen durch Moorbrandkultur mit anschließender, zumindest fünf- bis sechsjähriger Buchweizenkultur, bevor an die Aussaat weiterer Getreidearten, insbesondere Roggen, zu denken war.

Nach dem Zweiten Weltkrieg diente das Moor in erster Linie als Brennstofflieferant. Abgetorft wurden die Moore vorwiegend im Handtorfstichverfahren, einer ebenso aufwendigen wie körperlich äußerst schweren Arbeit. Einige ältere Wanderinnen und Wanderer vermochten sich aus eigener leidvoller Erfahrung an die Mühsal der Torfgewinnung in den Jahren 1945 und 1946 zu erinnern.

Wir Sonntagswanderer danken Willi Janßen und sind gespannt, was er sich für 2010 ausdenken wird. **Matthias Schachtschneider**

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Alle nachfolgenden Wanderungen des Weit-Geh-Clubs, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die noch geändert werden können. Nach der Uhrzeit (Langlöper/ Mittelpetter / Kurzpetter), dem Treffpunkt und der Wanderstrecke (bzw. Wandergebiet) sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartenummer.

Dienstag, 7. Juli: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Haaster Krug, Garreler Straße 16, Großenkneten-Sage Haast, Tel.: 0 44 35 / 9 61 60; Aihorner Fischteiche (20 km, L 3114)

Dienstag, 21. Juli: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Hotel-Hubertus, Bad Zwischenahn-Dänikhorst, Tel.: 0 44 03 / 9 35 20; Fintlandsmoor (20 km, L 2912)

Dienstag, 4. August: 8 Uhr, Kleine Kulturwanderung in das Artland mit Heiko Dinklage; Langlöper, Mittelpetter, Kurztreter; Treffpunkt nach Absprache

Dienstag, 18. August: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Sieger, Kirchstraße 6, Mittelsten Thüle, Tel.: 0 44 95 / 2 20; Thülsfelder Stausee, Dwerger Sand (20 km, L 3112)

28. August bis 6. September: Wanderfahrt der Wanderabteilung

Dienstag, 1. September: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Alte Post Sandhatten, Huntloser Straße 8, Sandhatten, Tel.: 0 44 82 / 15 59; Um Sandhatten (20 km, L 2914, L 3114, L 3116)

Dienstag, 15. September: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Landgasthof Engelmansbäke, Engelmansbäke 31, Visbek, Tel.: 0 44 45 / 28 06; Endeler Heide (20 km, L 3114)

Dienstag, 29. September: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Gasthaus Kemperman, Hauptstraße 59, Großenkneten, Tel.: 0 44 35 / 9 70; Großes Moor, Hageler Höhe (20 km, L 3114)

Sonntagswanderer im OTB wieder unterwegs

Die Wanderungen der Sonntagswanderer im Oldenburger Turnerbund beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Alle Wanderstrecken sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf und Notwendigkeit abgeändert werden.

Nach der Wanderstrecke sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke, die Kartenummer und danach das Lokal für die voraussichtliche Einkehr. Für alle Wanderungen werden solides Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung empfohlen. Zu jeder Wanderung wird auch eine kürzere Strecke von rund 8 bis 10 Kilometern angeboten.

Angegeben sind die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel mit Telefonnummer und die Wanderstrecke.

Sonntag, 5. Juli: Rundweg um Immer (13 km, L 2916); Gasthof Witte

Sonntag, 19. Juli: Huntlosen, Westrittrum, Großes Moor (14 km, L 3114); Meyers Gaststätte

Sonntag, 2. August: Markhausen, Eleonorenwald, Markatal (13 km, L 3112); Zum Mühlenberg

Sonntag, 16. August: Wildeshausen, Pestruper Heide (13 km, L 3116); Gaststätte Sander

28. August bis 6. September: Wanderfahrt der Wanderabteilung nach Groß Wittensee

Sonntag, 13. September: Rundweg Thülsfelder Talsperre (13 km, L 3116); Hotel Seeblick

Sonntag, 27. September: Dehlandsbrücke, Hunte, Barneführerholz (13 km, L 2914); Gaststätte Reinsberg, Dehlandsbrücke

Wanderplan für die Seniorenwandergruppe

Wanderungen der Seniorenwandergruppe im Oldenburger Turnerbund finden an jedem Dienstag statt.

Das Programm für die hier nicht terminierten Tage kann telefonisch unter 04 41 / 7 13 12 bei Hajo Gerdes erfragt werden. Änderungen im Wanderplan sind möglich.

Angegeben sind die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel mit Telefonnummer und die Wanderstrecke.

Dienstag, 14. Juli: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; Speckmann Bümmerstede, Tel.: 4 26 15; Wardenburg, Wiemerslande, Bümmerstede (6 km)

Dienstag, 28. Juli: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; Watt-Hus, Wardenburg, Telefon 0 44 07 / 9 21 00; Tungeln, Tilly See, Iburg (6 km)

Dienstag, 11. August: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; Schützenhof, Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 3 13; Munderloh, Schmede, Schierenbuchen (6 km)

Dienstag, 25. August: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270, Waldhotel Dötlingen, Tel.: 0 44 39 / 9 48 50; Huntetpadd (5 km)

Dienstag, 8. September: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 440; Cafe Gut Wahnbek, Tel.: 0 4 41 / 3 97 01; Loy, Alt Ipweger Weg, An der Bäke (6 km)

Dienstag, 22. September: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; Dragonerstuben, Ulmenstraße, Tel.: 1 26 98; Tungeln, Huntedeich (Klappbrücke) Schleuse (6 km)



sprint

Schrift Messe Service GmbH
Haseler Weg 19a
26125 Oldenburg
Telefon 0441-935935
www.sprint-oldenburg.com
info.sprint-oldenburg.com



Folienschrift
Fahrzeugbeschriftung
Bootsbeschriftung
Schaufensterbeschriftung
Aufkleber · Bauschilder
Fahnen · Werbebanner
Sportstättenwerbung
Fußbodenwerbung
Messestandbeschriftung



Displays · Kundenstopper
Informationskästen
Außenwerbung · Pylone
Werbetheken · Roll up's
Promotionwände
Großformatdrucke
Kaschierungen
Messestände
Entwurf · Montage



Danke . . .

... sagen wieder OTB-Mitglieder für Glückwünsche und Blumen zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Dem OTB danke ich recht herzlich für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag! Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Hanna Greve

Lieber Oldenburger Turnerbund, über die Glückwünsche und guten Wünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Dafür und auch für den originellen Bild- und Stadtplan bedanke ich mich herzlich.

Grete Unnerstall

Für die Glückwünsche und das schöne Geschenk zu meinem 75. Geburtstag bedanke ich mich recht herzlich. Dies zeigt, dass man doch noch nicht vergessen ist. An so einem Tag erinnert man sich an die Zeit in den 50er und 60er Jahren der Leichtathletik zurück und an Hugo Fuchs, Ernst Mensing, Dietz Orth, Arno Neubauer, Hilde Siemer, Mucki Lindemann, Anneliese Eckmeier und viele andere. Der OTB war in dieser Zeit führend in der Leichtathletik und stellte viele Vorstandsmitglieder im Kreis und Bezirk Oldenburg. Der OTB ist vorbildlich in seinem Engagement für die Stadt Oldenburg - vor allem im Gesundheitssport. Weiter so.

Herbert Kaschlun

Herzlichen Dank für die freundlichen Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag und für den Bild- und Stadtplan von Oldenburg. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Unser OTB feiert in diesem Jahr sein

150-jähriges Bestehen. Ich bin stolz darauf, mehr als ein Drittel dieser Zeit (2009: 55 Jahre) Vereinsmitglied zu sein. Der OTB war stets mein "sportliches Zuhause" und so wünsche ich mir von Herzen, dass ich noch einige Zeit fit bleibe, um weiterhin aktiv am Tennisspiel in der Runde meiner Freunde teilnehmen zu können. **Klaus Lübbehusen**

Liebe OTBerinnen und OTBer, mit der Präzision einer Schweizer Uhr, ja mehr noch: wohl mit der ehernen Verlässlichkeit von 150 Jahren Vereinstradition haben mich in diesem Jahre wieder Geburtstagsgrüße des OTB erreicht. Mich freut und ehrt es, dass diese Grüße einmal mehr persönlich gehalten sind. Mich freut und ehrt aber besonders, dass sie nun auch mit den Unterschriften der guten Geister der Verwaltung geschmückt und damit natürlich aufgewertet worden sind. Mir ist es sogar ohne BKA (= Bundeskriminalamt) gelungen, die einzelnen Namen anhand unserer Vereinschronik nach Art eines Bilderrätsels individuell zuzuordnen. Bei so einem Fanclub ist mir nämlich keine Mühe zu groß. Und je kleiner der Gabentisch, desto mehr Platz haben solche besonders angenehmen Aufmerksamkeiten. Aber endlich zur Sache: Ich bedanke mich bei allen herzlich für die wohlgemeinten Grüße und guten Wünsche. Und ich verspreche, mich schon wegen eventuell künftiger Glückwunsch-Adressen - auch mit Hilfe des Sportstudios - weiter einigermaßen auf'm Damm zu halten (wenngleich das jedenfalls nach meinem neuen Passfoto eigentlich aussichtslos erscheint). Allen besten Dank und viele Grüße

Gert Harms

Lieber OTB, schon wieder haben wir ein weiteres Jahr geschafft. Ich möchte mich recht herzlich für die Glückwünsche und den Bild-Stadtplan zu meinem 85. Geburtstag bedanken. Viele schöne Stunden habe ich mit meiner Frau auf dem Tennisplatz verbracht. Das sind jetzt für uns schöne Erinnerungen von über 50 Jahren.

Karl-Heinz Onken



Viel zu früh ist am 28. April im 50. Lebensjahr unser lieber Tennisfreund Klaus Varelmann, von allen nur liebevoll "Vari" genannt, nach schwerer Krankheit gestorben. 20 Jahre lang spielte

Vari bei uns leidenschaftlich und erfolgreich Tennis. Als echter Kämpfer setzte er sich mit aller Kraft bei den Punktspielen für den OTB und seine Mannschaft ein. Ungezählt sind die vielen geselligen Abende bei ihm beim Knobeln und seinen trockenen Kommentaren. Auf Varis Hilfsbereitschaft konnten wir uns immer verlassen. So war es für ihn selbstverständlich, als Zeugwart die Verantwortung für unsere Tennisanlage zu übernehmen. Vari wird uns fehlen. Wir alle werden seine offene, freundliche und

fröhliche Art immer in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Hanke Wittich der am 1. Juni im Alter von 69 Jahren verstorben ist. Wittich war von 1979 bis 1990 als Zeugwart Haarenesch Mitglied im Vorstand. Darüber hinaus hat er in den 80er-Jahren maßgeblich am Aufbau des Festwagens beim Kramermarktsumzug sowie beim Sockenball mitgewirkt.

Im Alter von 76 Jahren verstarb am 22. April Dr. Wolf Jürgen Brack. Im März verstarb Almuth Eisenbart im Alter von 75 Jahren..

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Hallo und moin, moin, die Glückwünsche zum 80. Geburtstag freuten mich sehr und der Bild- und Stadtplan noch viel mehr. Brauch' ich den doch nicht zu kaufen und kann mich in Oldenburg nicht verlaufen. Vielen Dank!
Fritz Göllner

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die guten Wünsche, die ich auch in diesem Jahr wieder erhalten habe, habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich ganz herzlich. Mit guten Wünschen für den OTB und Grüßen
Dieter Groskopf

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und danke dafür herzlich! Anlage als kleine Stärkung für die viele Arbeit im Jubiläumsjahr.
Hans Prull

Die Geschäftsstelle möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für die Leckereien bedanken!!

Herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche zum 75. Geburtstag. Ich habe mich sehr über die Festschrift "50 Jahre Basketball im OTB" gefreut und mich inzwischen auch festgelesen. Die große Reiselust

und die sportlichen Termine lassen mir als Ruheständler erst heute Zeit, mich für die vielen guten Wünsche zu bedanken. Dem OTB wünsche ich im Jubiläumsjahr eine glückliche Hand bei all seinen Veranstaltungen, damit das 150-jährige Bestehen allen auch als Chronik "Oldenburger Sportgeschichte" nachhaltig in Erinnerung bleibt.

Siegfried Heise

Ganz herzlich möchte ich mich bedanken für die Glückwünsche und den Stadtplan zu meinem 60. Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut.
Mary Lou Wellhausen

Für die freundlichen Grüße und Wünsche zu meinem 92. Geburtstag bedanke ich mich herzlich. Gern denke ich an die vielen Jahre zurück, in denen ich mich aktiv im OTB betätigt habe. Angefangen bei Fräulein Havekost, Herrn Hopp (?), Möhlenbrock und Bräuning rund 40 Jahre Tennis und zuletzt mit viel Engagement und Freude unter Betreuung von Horst Ibandahl, Kurt Rebohl bei der Herzgruppe. Alles gehört wegen meines Alters nun der Vergangenheit an. Ich wünsche dem OTB weiterhin alles Gute. Mit freundlichen Gruß
Erika Otto, geb. v. Platen

Geschrieben oder angerufen und sich für Glückwünsche bedankt haben unter anderem auch Klaus Kracke, Brigitte Schönbrunn, Sigrid Hormuth, Eske Vahl, Karl-Heinz Boog, Horst Paulsen, Kurt Maaß, Albert Hagen (der seit 1979 Mitglied im OTB und inzwischen gern mit seinem Enkelsohn zum Tennis geht), Karen Nickel und Renate Sommerlatte.

Georg Kuhlmann um Königswürde beraubt. Dem Verfasser des Berichtes über die Vereinskohlfahrt in den Mitteilungen 1/2009 Ausgabe war leider ein Fehler unterlaufen. Irrtümlich wurde Klaus-Peter Donnerstag als Kohlkönig 2008 angegeben. Es war jedoch Georg Kuhlmann. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Seine Begeisterung für den Tennissport ist wie eh und je ungebrochen. Seine Kondition und Fitness sind beneidenswert und seine spielerische Sicherheit ist allseits bekannt: Heinz Fitschen ist 1958 der OTB-Tennisabteilung beigetreten. Im selben Jahr spielte er bereits mit K. Aschenbeck, H. Brandt, I. Homt, H.-R. Kohlhoff und G. Struhoff in der 1. Herrenmannschaft Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde er vor kurzem geehrt. Seine lange Zugehörigkeit sowie sein ununterbrochenes und sportlich faires Engagement machen Heinz Fitschen



zu einem Urgestein der Tennisabteilung. Mit seinen Tennisfreunden der Montags- und Donnerstags-Runde feierte er seinen 80. Geburtstag. Mögen sich noch viele sportliche Jahre anschließen! **Hubertus Kirchhoff**



Zu einer Radtour durch die Sager und Garther Heide hatte die Hobby-Volleyball-Männergruppe vom Freitagabend eingeladen. Von der Gaststätte Otte in Sage-Haast starteten die 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Sonnenschein und guter Laune zu der rund 50 Kilometer langen Tour.

Sportboot - Schule Holger von der Heide GmbH

Sportbootführerschein See und Funkzeugnis SRC
Beginn am Montag: 14. September 2009



Ermäßigte Preise für OTB-Mitglieder !

Anmeldung u. weitere Auskünfte unter Telefon: **0441 960 86 86**
oder **www.sportboot-schule-hvdh.de**



MARIEN-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG
Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 - 14015 · Fax: 0441 - 27538
eMail: info@marien-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr



Sonnen-Apotheke

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG
Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon: 0441 - 51154 · Fax: 0441 - 592920
eMail: info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr



**Fünffach aktiv
für Ihre
Gesundheit!**

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer
Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung
Bümmersteder Tredde 139 · 26133 Oldenburg · Tel. 0441/42397



Dobben-Apotheke
engagiert und kompetent

Dr. Gaby Röscheisen-Pfeifer
Hindenburgstraße 23
26122 Oldenburg

Weser-Ems-Apotheke

● —————>
Dr. Pfeifer

Dr. Anton Pfeifer
Donnerschwer Straße 168
26123 Oldenburg

*Gelateria
San Marco*

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg



